

# Lorenzner bote



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN

37. Jahrgang | März 2016



# Inhalt

## Gemeindeverwaltung

Ausschuss	3
Zuständigkeiten Gemeindeausschuss	4
Mitteilungen des Bürgermeisters	5
Schneeräumung auf privaten Grundstücken	6
Sprechstunden	7
Unterstützung für Familien	7
Ortstaxe 2016	8
Geburtstage	8
An die Hundehalter	9
Wetter	10
Sperrmüllsammlung	10
Baukonzessionen	10

## Dorfleben

Interview	11
Jahreshauptversammlung KVV Onach	12
Neueröffnung Medea	12
Ministranten in Rom	13
Rodelrennen Bergseite	14
Bauernversammlung	15
Die Hecke	15
Fasching in der Grundschule	16
Bezirksskirennen der Feuerwehr	16
Gesundheitsinfo	17
Einsätze der Feuerwehr St. Lorenzen	18

## Vereine

Jahreshauptversammlung Krippenfreunde	19
Musiksplitter	20
Bericht der Markierer des AVS	21
Vollversammlung der Imker	22
Mitteilungen des Amateursportvereins	23
Insohaus	24
Jahreshauptversammlung der Bauernkapelle Onach	26
Jahreshauptversammlung Schützen	27
Andreas Hofer Gedenkfeier in Onach	28

## Sport

Fußball Sommercamp	28
--------------------	----

## Veranstaltungen 29

## Kleinanzeiger 29

## Einkaufen in St. Lorenzen

Manikur Hand- und Nagelstudio	30
-------------------------------	----

## Kinderseite und Rätsel 31

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde St. Lorenzen

**e-mail:** lorenzner.bote@stlorenz.eu

**Presserechtlich verantwortlich:** Willy Vontavon

**Redaktion:** Heidrun Hellweger

Dr. Margareth Huber

Dr. Armin Wieser

Dr. Erich Tasser

**Titelfoto:** Konrad Oberparleiter

**Grafik & Druck:** Kraler Druck+Grafik Brixen/Vahrn

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 03.03.1981 unter der Nr. 09/81, erscheint monatlich.

**Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 20.03.2016.**



## Liebe Lorenznerinnen und Lorenzner!

Auch dieses Mal haben wir wieder viele interessante Beiträge erhalten. Die Ministranten erzählen von der Miniwahlfahrt, im Markt ging der Fasching um, der KVV-Onach, die Schützenkompanien Onach und St. Lorenzen

sowie der Krippenverein berichten über ihre Jahreshauptversammlung, kurz und gut, es tut sich was im Gemeindegebiet von St. Lorenzen.

Die Gemeindeverwaltung kann berichten, dass die Arbeiten am Glasfasernetz voranschreiten, die Baulose B1 und B2 der Wohnbauzone "Auerwiese" konnten zugeteilt werden und was mich besonders freut, es wurde eine Vereinbarung mit den "Kinderfreunden Südtirols" unterzeichnet, um die Familien finanziell etwas zu entlasten.

Die jährliche Sperrmüllsammlung findet heuer am 29. März statt, somit haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit einen gründlichen Frühjahrsputz durchzuführen. Apropos Frühjahrsputz. Ich ersuche alle sich zahlreich an der Dorfreinigung am 02. April, Treffpunkt 13:00 Uhr beim Gemeindebauhof, zu beteiligen.

Wer nicht Zeit oder Lust hat, kann durch eigenverantwortliches Handeln dazu beitragen unsere Gemeinde sauber zu halten.

Danke,

*Ihre Heidrun Hellweger*



## Vom Gemeindeausschuss

Im abgelaufenen Monat befasste sich der Gemeindeausschuss mit der Abrechnung des Gemeindepolizeidienstes, mit der Fortsetzung der Planung für das Glasfasernetz sowie der Auszahlung von verschiedenen Beiträgen. Vergeben wurde das letzte Baulos für die energetische Sanierung der Grundschule. Für eine Wohnung im Widum von Onach wurde ein neuer Mietvertrag abgeschlossen.

### Abrechnung des Gemeindepolizeidienstes 2015

Der Gemeindeausschuss genehmigte die Abrechnung des Gemeindepolizeidienstes 2015. Im Jahr 2015 leistete die Stadtpolizei Bruneck insgesamt 485 Stunden für die Gemeinde St. Lorenzen. Der Spesenbeitrag für diesen Dienst belief sich auf 25.675,00 Euro. Dieser Betrag wurde der Stadtgemeinde Bruneck für den erbrachten Dienst ausbezahlt.

Im gleichen Zeitraum wurden von der Stadtpolizei Bruneck Verwaltungsstrafen im Gemeindegebiet von St. Lorenzen im Betrag von 10.375,50 Euro eingehoben, welche wiederum der Gemeinde St. Lorenzen ausbezahlt werden.

### Definitive Grundzuweisung in der Erweiterungszone Auerwiese

Der Gemeindeausschuss beschloss die endgültige Zuweisung von gefördertem Baugrund in der Erweiterungszone Auerwiese an insgesamt 9 Bauwerber. Auf den zugewiesenen Flächen dürfen Wohnungen im Ausmaß von maximal 110 m<sup>2</sup> errichtet werden, welche der Sozialbindung unterliegen und konventionierungspflichtig sind. Mit der Beschlussfassung erfolgt die Eintragung des Eigentums am gefördertem Baugrund im Grundbuch zu Gunsten der privaten Bauwerber.

### Gewährung und Auszahlung von Beiträgen

Der Gemeindeausschuss genehmigte wiederum die Auszahlung verschiedener Beiträge an Vereine:

- Amateursportverein St. Lorenzen - Reparatur eines Kleintraktors: Euro 2.500,00
- INSO-Haus - Beitrag (1. Anzahlung)

lung) auf den Gehaltsanteil der pädagogischen Fachkräfte: Euro 20.000,00

- Bauernkapelle Onach - Besuch eines Schulungslehrganges: Euro 500,00

### Glasfasernetz - Fortsetzung Planungsarbeiten

Der Gemeindeausschuss befasste sich ausführlich mit der Fortsetzung der Planungsleistungen für den Ausbau des Glasfasernetzes.

Auf der Grundlage des bestehenden Masterplanes beschloss der Gemeindeausschuss, nunmehr die Planungsarbeiten für folgende Teilbereiche zu vergeben: Onach, Saalen, Moos, Lothen, Fassing und Sonnenburg. Die geschätzten Technikerleistungen werden auf einen Betrag von 88.779,56 Euro geschätzt. Auf diesen Betrag können die von der Gemeindeverwaltung eingeladenen Techniker einen Abschlag unterbreiten.

### Energetische Sanierung Grundschule St. Lorenzen - Vergabe der Hydraulikerleistungen

Die Arbeiten für die energetische Sanierung des Grundschulgebäudes in

St. Lorenzen wurden in insgesamt drei Gewerken ausgeschrieben. Während die Baumeisterarbeiten der Firma Unionbau aus Sand in Taufers zugesprochen wurden und die Verlegung der Böden der Fa Seeber GmbH aus Gais, wurde das dritte Baulos (Heizung/Sanitär) an die Firma Regele KG des Regele Manfred & Co. aus St. Lorenzen mit einem Abschlag von 51,67 % auf die Ausschreibungssumme von 17.532,41 Euro vergeben. Der Zuschlagsbetrag beläuft sich auf 9.199,91 Euro zuzügl. Mwst.

Damit sind nun alle Baulose vergeben und die Arbeiten werden in den Sommermonaten 2016 durchgeführt.

### Abschluss eines neuen Mietvertrages für eine Wohnung im Widum von Onach

Mit 1. März 2016 wurde eine Wohnung im Widum von Onach neu vermietet. Aufgrund der durchgeführten Veröffentlichung wurden insgesamt zwei Ansuchen bei der Gemeindeverwaltung eingereicht. In der erstellten Rangordnung erhielt Herr Ivan Agreiter die höchste Punktezahl.

Der Gemeindeausschuss beschloss den Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Ivan Agreiter.



Erweiterungszone "Dörre" Onach

### Erstellung einer Rangordnung für die Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund in Onach

Für die Zuweisung von gefördertem Wohnbaugrund in der Erweiterungszone "Dörre" in Onach wird eine Rangordnung erstellt. Es gelangen insgesamt drei Baueinheiten zur Zuweisung.

Alle Interessierten können in der Zeit vom 01. März 2016 bis zum 24. März 2016 einen entsprechenden Antrag bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Die Vordrucke sind bei Frau Katja Strauss im Bauamt der Gemeinde erhältlich, welche auch nähere Auskünfte erteilt (tel. 0474/470517).

### Freier Autoabstellplatz in der Tiefgarage des Rathauses

Mit 1. April 2016 wird ein Stellplatz in der Tiefgarage des Rathauses frei. Wer Interesse an der Anmietung des Stellplatzes hat, wird ersucht, sich mit dem Buchhaltungsamt der Gemeinde, Frau Dr. Verena Ploner, Tel 0474/470515 in Verbindung zu setzen, bei welcher auch das entsprechende Antragsformular eingeholt werden kann.

### Erstellung einer Rangordnung für die Besetzung von zwei Planstellen als Verwaltungsassistent/in

Die Gesuche für die Erstellung der angeführten Rangordnung (siehe Bekanntmachung in der vorigen Ausgabe des Lorenzner Boten) können bis Donnerstag, den 24. März 2016, 12.00 Uhr in der Gemeinde eingereicht werden. Nähere Auskünfte erteilt das Personalamt (Frau Anna Kofler Purdeller - tel. 0474/470513).

## Gemeindeausschuss - Amtsperiode 2015 – 2020

### Aufteilung der Verwaltungssachbereiche

<b>Bürgermeister Dr. Martin Ausserdorfer</b>	<b>Vize-Bürgermeister Josef Huber</b>	<b>Gemeindereferent Alois Pallua</b>	<b>Gemeindereferentin Paula Guggenberger</b>	<b>Gemeindereferentin Heidrun Hellweger</b>
Koordinierung der Tätigkeit der Gemeindereferenten	Ländliches Wegenetz und Schneeräumung	Schule	Belange der Land- und Forstwirtschaft	Familie und Soziales
Öffentliche Arbeiten und Infrastrukturen von übergemeindlichem Interesse	Belange der Fraktionen und Interessentschaften	Kindergarten	Kultur	Geförderter und sozialer Wohnbau
Private Bautätigkeit mit Vorsitz der Baukommission	Öffentliche Beleuchtung	Mobilität und Nahverkehr	Vereinshaus, Vereine und Verbände	Bildungsausschuss und Bibliothek
Zivilschutz und Feuerwehren	Instandhaltung der öffentlichen Gebäude	Schülertransporte	Mietwohnungen der Gemeinde	Spielplätze
Sport	Handwerk	Integration	Senioren	Lorenzner Bote
Glasfasernetz	Gemeindebauhof	Umwelt		
Steuern, Finanzen, Vermögen	Trinkwasserversorgung und Kanalisationsnetz	Müllentsorgung		
Wirtschaft & Tourismus	Öffentliche Arbeiten der Gemeinde			
Jugend	Energie			
Allgemeine Angelegenheiten und alle nicht zugeteilten Bereiche	Instandhaltung und Pflege der Ortszentren			

# Mitteilungen des Bürgermeisters

## Skateboard Bahn

Ordentlich nützen oder entfernen

Am südlichen Ende des großen Parkplatzes steht eine Skateboardbahn. Da diese nicht regelmäßig genutzt wird und auch nicht in gutem Zustand ist, überlegt sich die Gemeindeverwaltung, diese zu entfernen.

Sollte jedoch eine starke Interessensbekundung verschiedenster Jugendlicher bei der Gemeindeverwaltung eingehen, so wird man an der Skate-

boardbahn entsprechende Instandhaltungsarbeiten durchführen.

Rückmeldungen zur Skateboardbahn bitte per mail: buergermeister@stlorenzen.eu oder persönlich in den Sprechstunden innerhalb 20. März.

*Dr. Martin Ausserdorfer*  
Bürgermeister



Skateboardrampe am Parkplatz Ost

## Glasfasernetz im Markt, Montal, Aue und Baumüller

Private Anschlüsse jetzt verlegen!

*Planung für Stefansdorf, St. Martin und Pflaurenz vor Abschluss. Planung für Moos, Onach, Saalen, Lothen, Fassing, Sonnenburg ausgeschrieben.*

Die Bauarbeiten zur Verlegung des Glasfasernetzes wurden vergeben. Den Zuschlag für die Grabungsarbeiten hat die Fa. Vaja im Markt und die Fa. Alpenbau in der Aue und Montal erhalten, jenen für die Spleisung die Fa. MET bzw. Telco. Die Leerrohre für die Glasfaserkabel werden im öffentlichen Grund bis zur privaten Grundstücksgrenze von der Gemeindeverwaltung verlegt und bezahlt. Die individuelle Anbindung auf dem privaten Grundstück bis zum eigenen Haus muss vom Privaten selbst getragen werden.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass es kostenmäßig sicherlich am günstigsten ist, wenn die privaten Anschlüsse umgehend realisiert werden, wenn die Baufirma die Arbeiten auf den öffentlichen Flächen verrichtet, da die Maschinen schon vor Ort sind. Sollte

dies erst in einem zweiten Moment mit einer unabhängigen Firma geschehen, kann davon ausgegangen werden, dass wesentlich höhere Kosten für den Einzelnen anfallen.

Die Aktivierung des effektiven Internetanschlusses über Glasfaser erfolgt unabhängig zur Verlegung der Infrastruktur in einem zweiten Moment.

Zur Aktivierung des privaten Anschlusses werden Bürgerinnen und Bürger gebeten sich direkt an die Firmen zu wenden:

Markt: Hr. Gebhard Mahlkecht von der Fa. Vaja. Telefon: 349 6209775

Montal, Aue, Baumüller: Hr. Walter Gasser von der Fa. Alpenbau. Telefon: 348 4530170

Die Bauarbeiten werden je nach Wetter im Monat März beginnen. Die Kontakt-

aufnahme ist dann sinnvoll, wenn die Bauarbeiter vor Ort sind.

Inzwischen hat die Baukommission die Projekte für Stefansdorf, St. Martin und Pflaurenz begutachtet. Die Planer arbeiten derzeit an der Ausführungsplanung. Sobald die Projekte im Rathaus abgegeben werden, wird umgehend mit dem Gemeinderat nach Finanzierungen gesucht.

Um auch die Fraktionen anzubinden, hat der Gemeindevorstand inzwischen die Projektierung für die Zonen Moos, Onach, Saalen, Lothen, Fassing und Sonnenburg ausgeschrieben. Die Baukosten belaufen sich laut Schätzung des Masterplanes auf rund 800.000 Euro.

*Dr. Martin Ausserdorfer*  
Bürgermeister

## Ausweisung von gefördertem Bauland in der Auerwiese St. Martin

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt ein weiteres Baulos mit sechs Einheiten der Wohnbauzone Auerwiese in St. Martin an Interessierte zuzuteilen.

Wer daran Interesse hat, ist zu einem Informationstreffen am 9. März um 18:00 Uhr im Rathaus eingeladen.

Konkret handelt es sich um das Baulos C2; ob Geschoss- oder Duplexwohnungen errichtet werden, können die Bauherrn selbst entscheiden.

*Dr. Martin Ausserdorfer  
Bürgermeister*



Durchführungsplan Erweiterungszone Auerwiese – Baulos C2

## Mietwagen mit Fahrer

Derzeit hat die Marktgemeinde St. Lorenzen 6 Lizenzen für Mietwagen mit Fahrer vergeben. Zum Unterschied zu einem Taxidienst haben diese Mietwagen keinen festen Standplatz, sondern können ausschließlich telefonisch angefordert werden. Um die Sicherheit der „Nachtschwärmer“ zu gewährleisten, wurde nun mit den 3 Lizenzinhabern vereinbart, dass der Dienst auch in den Nachtstunden angeboten wird und abrufbar ist.

*Unter folgenden Rufnummern können die Mietwagen angefordert werden:*

**Manfred Huber – 340 53 31 679**  
**Edith Niederkofler – 348 26 61 638**  
**Egon Winkler – 348 26 84 666**

## Mitteilung der Gemeinde Schneeräumung auf privaten Grundstücken

Es kommt immer wieder vor, dass Bürger den Schnee, welcher sich bei den privaten Einfahrten angesammelt hat, auf die Straße schieben. Wenn sie dies allerdings erst dann machen, nachdem die Schneeräumfahrzeuge bereits ihren Dienst geleistet haben, bleibt der Schnee auf der Straße liegen. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko da. Alle Bürgerinnen und Bürger sind deshalb gebeten den Schnee so zu entsorgen, dass dieser kein Hindernis oder Risiko für andere Mitbürger darstellt.

*Josef Huber  
Vizebürgermeister*

# E-Mail Adressen, Sprechstunden und Telefonnummern aller Gemeindeverwalter

## Ausserdorfer Dr. Martin, (Bürgermeister)

Telefon .....+39 0474 470 525  
 Mobiltelefon .....+39 331 574 6332  
 E-Mail [offiziell] ..... info@stlorenzen.eu  
 E-Mail [persönlich]..... buergermeister@stlorenzen.eu

### Sprechstunden:

Montag: 07:30 - 08:30 Uhr und 10:30 - 12:30 Uhr  
 Dienstag: 07:30 - 09:30 Uhr  
 Mittwoch: 17:30 - 19:00 Uhr  
 Donnerstag: 07:30 - 09:00 Uhr  
 Freitags und zu allen anderen Uhrzeiten nach Vereinbarung

## Huber Josef (Vize-Bürgermeister)

Mobiltelefon .....+39 348 380 4321  
 E-Mail [offiziell] .....vizebuergermeister@stlorenzen.eu  
 E-Mail [persönlich]..... info@huberjosef.bz  
 Sprechstunden:  
 nach Vereinbarung

## Hellweger Heidrun (Gemeindereferentin)

Mobiltelefon .....+39 347 155 4669  
 E-Mail [persönlich].....heidrun.hellweger@gmail.com  
 Sprechstunden:  
 Mittwoch und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr

## Pallua Alois (Gemeindereferent)

Mobiltelefon .....+39 348 873 3309  
 E-Mail [persönlich].....alospallua@live.de  
 Sprechstunden:  
 Montag: 10:30 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 11:30 - 12:30 Uhr

## Guggenberger Leimegger Paula (Gemeindereferentin)

Mobiltelefon .....+39 346 947 9460  
 E-Mail [persönlich].....contact@thalerhof.info  
 Sprechstunden:  
 Dienstag : 09:30 bis 11:30 Uhr  
 Donnerstag: 09:30 bis 11:30 Uhr

*Es wird darauf hingewiesen, dass es vorteilhaft ist, wenn sich die Bürger zur Sprechstunden anmelden.  
 Die Sprechstunde des Bürgermeisters entfällt am 16. März wegen Terminüberschneidung.*

## Unterstützung für Familien

*Die Gemeindeverwaltung unterschreibt ein Abkommen mit den "Kinderfreunden Südtirols" und freut sich über diese weitere familienfreundliche Maßnahme.*

Seit dem 1. September 2012 hat die Gemeinde St. Lorenzen ein Abkommen mit den Tagesmüttern, zur Entlastung der Familien. Dieses Abkommen beinhaltet einen unterstützenden Kostenbeitrag von einem Euro pro Stunde pro Kind. Nun ist es gelungen ebenfalls ein solches Abkommen mit den Kinderfreunden Südtirols zu unterzeichnen. Alle Familien aus St. Lorenzen, die ihr Kind in einer Kita in Bruneck untergebracht haben, werden nun auch von der Gemeinde St. Lorenzen mit einem Euro pro Stunde und pro

Kind unterstützt. Dieses Abkommen gilt rückwirkend ab dem 01. Jänner 2016 bis Ende Dezember 2016.

Für das Jahr 2017 wird im Bereich Kinderbetreuung eine neue Richtlinie von Seiten der Landesregierung erwartet.

Die Gemeindeverwaltung freut sich, dass es gelungen ist diese familienfreundliche Maßnahme umzusetzen. Für 2017 gilt es eine adäquate Struktur im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien aufzubauen.

*Heidrun Hellweger, Gemeindereferentin*



*Dr. Martin Ausserdorfer, Heidrun Hellweger,  
 Dr. Sonja Huber und Dr. Hildegard Felder*

## Ortstaxe 2016

Mit 1. Jänner 2014 wurde landesweit die Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe) eingeführt. Diese Abgabe wird von jedem Gast bezahlt und vom Gastwirt monatlich an die Gemeinde überwiesen. 2014 wurden die gesetzlich festgelegten Tarife angewandt. Die Tourimustreibenden haben sich selbst für diese neue Abgabe ausgesprochen, um Geld für die Tourismusfinanzierung zu finden, nachdem die öffentlichen Beiträge allgemein immer weniger und die freiwilligen Abgaben willkürlich waren. 2015 wurden die Tarife angehoben. Für das Jahr 2016 bleiben die Tarife unverändert:

Beherbergungsbetriebe (4 Sterne, 4 Sterne „superior“, 5 Sterne)  
- **1,80 Euro** pro Person und Übernachtung

Beherbergungsbetriebe (3 Sterne, 3 Sterne „superior“)  
- **1,50 Euro** pro Person und Übernachtung

alle anderen Beherbergungsbetriebe, Zimmervermietungen, Urlaub auf dem Bauernhof

- **1,20 Euro** pro Person und Übernachtung

### Statistik:

Bei den Nächtigungen 2015 ist ein Zuwachs von 13.346 Nächtigungen (plus 3,8 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen:

Nächtigungen 2010 = 357.316

Nächtigungen 2014 = 353.671

Nächtigungen 2015 = 367.017

Damit reiht sich St. Lorenzen laut dem Landesstatistikamt ASTAT auf den 28. Platz der 116 Südtiroler Gemeinden ein.

Im Jahr 2014 wurden rund 277.000 Euro an Ortstaxe bezahlt. 2015 waren es rund 443.000 Euro. 85 Prozent davon (376.000 Euro) werden an die Tourismusvereinigung „Bruneck Kronplatz Tourismus“ und die restlichen 15 Prozent (66.000 Euro) an

den Tourismusverband „Kronplatz“ weitergegeben.

### Zahlungskodex:

Nachdem es immer wieder vorkommt, dass Zahlungen nicht richtig zugeordnet werden können, sind die Gastwirte und Bankangestellten eingeladen, bei den Überweisungen als Zahlungsgrund ausnahmslos den bei der Meldung erhaltenen Zahlungskodex anzuführen:

- innerhalb 15. des Folgemonats: Meldung und Überweisung der Ortstaxe des Vormonats

- Zahlungskodex = **GAAxxxxjjmm**  
(GAA = Gemeindeaufenthaltsabgabe, xxxx = Kodex des Gastbetriebes, jj = Jahr, mm = Monat)

*Gemeindesteueramt*

*Stephan Niederegger*

*Tel. 0474 470 516*

*[stephan.niederegger@stlorenzen.eu](mailto:stephan.niederegger@stlorenzen.eu)*

## Geburtstage im Februar 2016

### 80 Jahre

Berger Hans

Feichter Antonia, Witwe Harrasser

Galler Aloisia Katharina Stephania

Seeber Ida, Witwe Kolhaupt

### 85 Jahre

Posch Ernestina, verh. Kofler

Rederlechner Maria, Witwe Hofer

### 87 Jahre

Huber Bernhard

Laner Marianna, Witwe Huber

Neumair Anna, Witwe Oberhuber

Oberhollenzer Maria, Witwe Adang

### 88 Jahre

Rastner Johanna, Witwe Oberhammer

### 89 Jahre

Niederkofler Zita, verh. Meraner

### 91 Jahre

Egger Clara, verh. Gräber

Hofer Notburga Josefa, Witwe Huber

Matscher Anna, Witwe Gruber

### 92 Jahre

Gatterer Aloisia Zäzilia, Witwe Palla

### 93 Jahre

Nidermair Antonia, Witwe Pedevilla

## Bitte an die Hundebesitzer

In der Gemeinde St. Lorenzen sind aktuell 314 Hunde gemeldet, das bedeutet die Hunde sind registriert und haben eine Person, die für sie verantwortlich ist.

Hunde müssen laut geltendem Gesetz an der Leine gehalten werden, das bedeutet, wenn der Hund sein Geschäft verrichtet, ist der Hundebesitzer dabei, zumindest in besiedelten Gebieten. Da frage ich mich, wie kann es sein, dass wir solche Bilder erhalten.

Es wurde bereits im Lorenznerbote einige Male darauf hingewiesen, welche Auswirkungen der Hundekot für die Landwirtschaft mit sich bringt. Aber auch für viele Bürger und Bürgerinnen von St. Lorenzen bringt der Hundekot eine Einschränkung ihrer Lebensqualität. Es ist nicht in Ordnung, dass man aufpassen muss, wo man hintritt, man kann kaum einen Fuss außerhalb des Gehsteiges oder eines Feldweges setzen.

Ein Hund, der Freund des Menschen, ist ohne Zweifel eine Bereicherung in vielen Lebenslagen, man denke nur an Lawinhunde, Wachhunde bzw. Suchhunde. Dennoch ist ein Hund nicht nur eine Freude, sondern auch eine Verpflichtung.

Unser Gemeindegebiet umfasst 51,50 km<sup>2</sup>, wir haben 14 Fraktionen und unzählige Spazierwege. Es ist unmöglich, dass die Gemeindeverwaltung überall Hundekloos aufstellt. Diese müssen nicht nur gekauft, 350 € pro Stück, sondern auch von unseren Gemeindearbeitern gewartet werden.

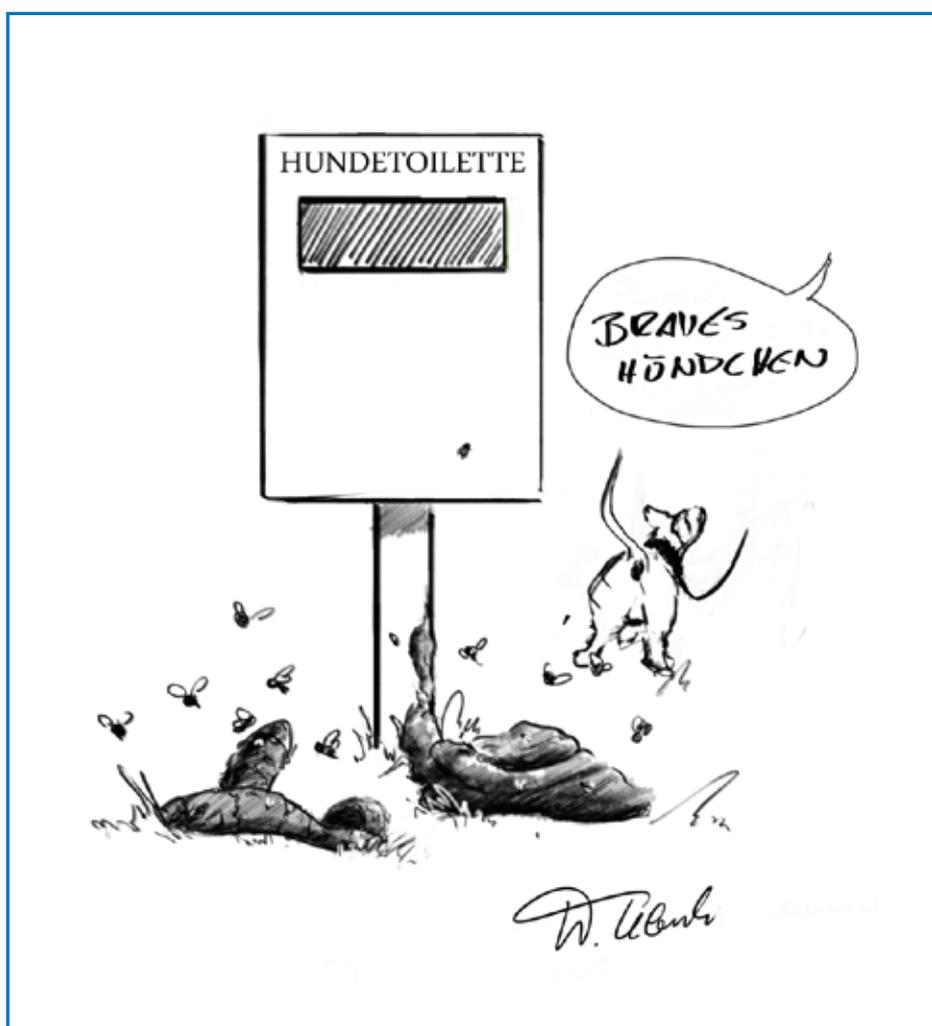
Die Hundesteuer wurde vor Jahren abgeschafft.

Ich bin sicher, allen Bürgern und Bürgerinnen liegt die Gemeinde am Herzen, sorgen wir gemeinsam für eine saubere Umwelt und ein lebenswertes St. Lorenzen.

**Heidrun Hellweger**  
Gemeindereferentin



Grünfläche beim Gehsteig in der Fraktion St. Martin



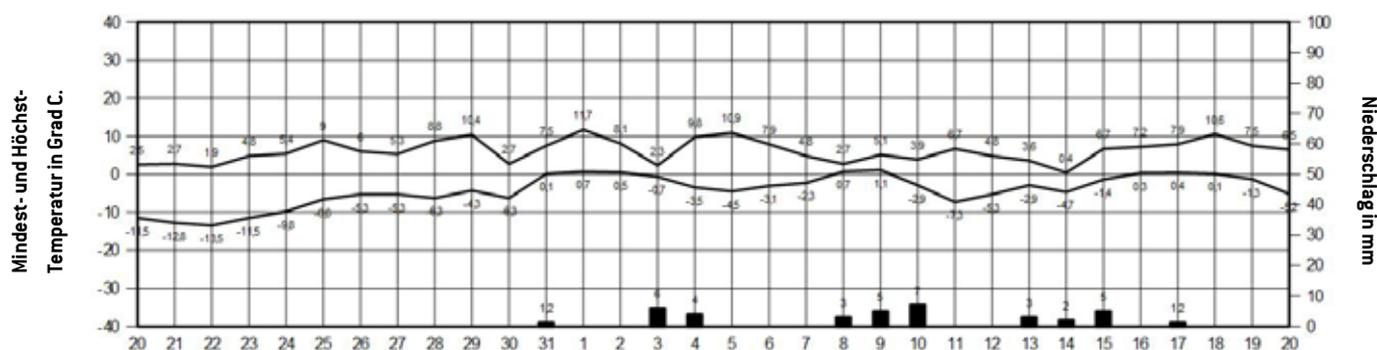
# Temperatur und Niederschläge

20. Januar 2016 - 20. Februar 2016

Nach dem 20. Jänner war es meist heiter bis wolkig, zeitweise überzogen Schleierwolken den Himmel. Die Temperaturen entsprachen der Jahreszeit, sie sanken während der Nacht in den zweistelligen Minusbereich, am 22. Jänner wurden  $-13,5\text{ }^{\circ}\text{C}$  verzeichnet. Die Kälte ließ dann langsam nach, gegen Monatsende war es

sehr mild. Niederschläge waren nicht zu verzeichnen. Erst am 31. Jänner fiel etwas Regen. Damit erfolgte eine Umstellung des Wetters. Der Februar war deutlich feuchter als die Wintermonate zuvor. Es regnete öfters, mehrmals fiel Schnee bis in die Tallagen, die Schneemengen aber blieben bescheiden und erreichten nie mehr

als sieben cm. Zudem hielt sich die weiße Pracht immer nur für kurze Zeit. Zwischen den einzelnen Tiefs sorgten kurze Zwischenhochs für einzelne sehr schöne Tage. Der Gesamtniederschlag der ersten drei Februarwochen von  $36\text{ l/m}^2$  brachte nach den trockenen Herbst- und Wintermonaten eine Erholung für den Wasserhaushalt.



## Sperrmüllsammlung

Die jährliche Sperrmüllsammlung im Frühjahr 2016 ist für **Dienstag, 29. März (Parkplatz Montal)** und **Mittwoch, 30. März (St. Lorenzen-Ost)** festgesetzt. Die Sammlung wird gleich wie in den Vorjahren organisiert.

## Baukonzessionen

- Julia Plaikner: Sanierung und Umbau der bestehenden Wohnung – Variante - auf der B.p. 184/2 K.G St. Lorenzen
- Dietmar Auer: Abbruch der Bp.. 398 und Wiederaufbau mit Erweiterung auf den Gp.en 3443 und 3445 im Sinne des Art. 107, Abs. 16 sowie Neubau Garage als Zubehör zur Erstwohnung – Variante- auf der B.p. 398 K.G St. Lorenzen und der G.p. 3443 sowie G.p. 3445 K.G St. Lorenzen
- Norbert Huber, Reinhard Huber, Paola Promberger: Interne Abänderungen und Zusammenschluss von zwei Wohneinheiten im Obergeschoss und Dachgeschoss der Bp. 56, M.A. 1 K.G. Montal – Variante
- Oswald Gatterer: Interne Umgestaltung der Wohnung, Vergrößerung von 2 Fenstern und Erneuerung des Wintergartens auf der B.p. 1008 B.E./sub 2 K.G St. Lorenzen
- Richard Josef Untersteiner: Sanierung und Umbau des Wohngebäudes auf der Bp. 287, K.G. St. Lorenzen
- Helmut Berger: Errichtung einer Grenzmauer – Ansuchen Baukonzession im Sanierungsweg auf der B.p. 929 B.E./sub 1 K.G St. Lorenzen
- Günther Dorfmann: Abbruch u. Neubau Wirtschaftsgebäude am Krinnerhof auf der B.p. 1118 K.G St. Lorenzen

# „Männer Themen Kreis“: Gespräche unter Männern

Im Spannungsfeld zwischen Beruf, Partnerschaft, Familie und Eigeninteressen fühlen sich viele Männer nicht selten bis ans Äußerste gefordert, verkannt und missverstanden in ihrer Mann-Rolle. Was den Männern dann oft fehlen, sind geeignete Interaktionspartner, mit denen sie über ihre Themen, Probleme, Sorgen und Wünsche möglichst ohne Zurückhaltung sprechen können. Dr. Josef Steurer und Gerd Heiter rufen eine Begegnungsgruppe ins Leben, in der ein acht- und sorgsamer Austausch unter Männern stattfinden kann.

## Was ist der „Männer Themen Kreis“?

**Dr. Josef Steurer:** Der MTK ist keine Therapie-Gruppe, sondern eine Gesprächs- und Begegnungs-Gruppe, in der sich Männer aller Alters- und Berufsgruppen unabhängig von ihren politischen, religiösen und kulturellen Einstellungen offen begegnen und freundschaftlich unterstützen können. In der Runde kann jeder seine Erfahrungen in seiner Mann-Rolle im Alltag, Beruf, Familie, Freizeit ausdrücken, was ihn im Moment am meisten beschäftigt und wie es ihm dabei geht.

## Was sind die Themen des Männerkreises?

**Gerd Heiter:** Die Themen sind alle möglichen Lebensbereiche und Verhaltens- und Erlebensweisen, die im Alltag eines Mannes vorkommen können wie Partnerschaft, Familie, Erziehung, Beziehungen, Väter-Söhne- oder Töchter-Beziehungen, Arbeit, Sexualität, Spiritualität-Religion, Süchte, Alleinsein und Einsamkeit, Ängste u.a.m.. Grundsätzlich möchten wir als Referenten an diesen Abenden auch Themen vorschlagen, wobei die Themen jeweils zu einem größeren Teil von den Beteiligten selbst bestimmt werden.

## Wieso ist dazu ein Männerkreis notwendig?

**Heiter:** Es ist sehr wichtig, dass sich Männer auch unter seinesgleichen verständnisgewillt austauschen, genauso, wie es viele Frauen schon seit Langem halten.

## Wieso glaubt ihr, dass der Mann in unserer heutigen Gesellschaft das Bedürfnis haben kann, sich und seine Erfahrungen in der Mann-Rolle anzusehen?

**Dr. Steurer:** Durch die Schnelligkeit unserer Zeit, die Globalisierung, der Medieneinfluss im Alltag, ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema Mann

und seiner Identität nur oberflächlich passiert. So gibt es einige mögliche Missverständnisse über den Mann, was zu Verunsicherung und Rückzug bzw. andere auf lange Sicht schwächenden Verhaltensweisen führen kann.

## Wie kommt ihr auf die Idee, einen Männer Kreis zu gründen?

**Dr. Steurer:** Als psychotherapeutisch tätiger Psychologe habe ich in meiner beruflichen Aufgabe bemerken können, dass Männer - und auch Frauen - bezüglich ihrer Rollen oftmals unzufrieden sind, zudem Verunsicherung da ist, den Anforderungen unserer gesellschaftlichen Struktur gerecht zu werden. Bei vielen ist das natürliche Bedürfnis da, in einer möglichst vorbehaltlosen Runde/Gemeinschaft, akzeptiert zu werden und sich mitzuteilen sowie sich weiterentwickeln zu können. Gerd hat mich angesprochen, ob ich an der Gründung eines Männerkreises mit ihm interessiert sei und habe ihm spontan zugesagt.

**Heiter:** Meine Teilnahmen und Erfahrungen an mehrteiligen Männer-Seminaren haben mir gezeigt, welch wertvolle Hilfe und Stütze solche Gespräche für eine weitere persönliche Entwicklung bietet. Da die Gründung und Leitung einer solchen Männergruppe für einen Einzelnen weder sinnvoll noch machbar ist, habe ich mich nach einem Partner umgeschaut. Für mich war Pepi, auf Grund seiner Tätigkeit und berufsbedingten Auseinandersetzung mit den Männerthemen, schnell ein idealer Partner. Dass eine Männergruppe auch unseren eigenen Weiterentwicklungsprozess fördert, liegt natürlich im Konzept dieser Begegnungsform.

## Wen möchtet ihr ansprechen?

**Dr. Steurer:** Alle Männer, die an einem Austausch und gegenseitigem Lernen sowie



Dr. Josef Steurer

möglicher Weiterentwicklung von sich oder einer Situation interessiert sind.

## Was sind die Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Runde?

**Heiter:** Volljährigkeit, die Bereitschaft zu Offenheit, Interesse, sich mit dem Thema Mann in verschiedenen Aspekten zu interessieren, die Verschwiegenheit nach Außen, sich auf den Ablauf und der Form einzulassen, und Pünktlichkeit, da ab 20.00 Uhr die Türen geschlossen werden.

## Wer ist der Veranstalter dieser Treffen und wie oft finden diese Treffen statt?

**Dr. Steurer:** Der „Männer Themen Kreis“ ist eine Kooperation zwischen dem INSO-Haus und uns beiden. Das INSO-Haus stellt den Raum zur Verfügung, wir unsere Zeit. Die Treffen werden vorläufig alle drei Wochen stattfinden, immer montags um 20 Uhr.

## Wann findet das erste Treffen statt und was kostet eine Teilnahme?

**Heiter:** Unser erster Abend soll am 14.3.2016 um 20.00 Uhr beginnen. Um diese Zeit wird die Eingangstür gesperrt, damit die Männerrunde ungestört bleiben kann. Interessierte können sich bei mir unter 339 546 8667 anmelden, eine Voranmeldung ist gewünscht, aber nicht Bedingung für eine Teilnahme.

aw

## KVW Onach

### Rückblick und Ausblick

*Unter dem Motto "Stark im Miteinander" hielt die KVW Onach seine Jahreshauptversammlung ab und konnte auf ein abwechslungsreiches und gelungenes Jahr zurück blicken.*

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung schaute die KVW Ortsgruppe neu auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück. In der Gästeschar konnten wir neben P. Friedrich den Bezirksvorsitzenden Karl Brunner und den Gebietsvertreter Helmuth Mair willkommen heißen. Mit der Neuwahl des Ausschusses war frischer Wind in die Segel gekommen, entsprechend vielseitig gestaltete sich auch das Programm. Neben altbewährten geselligen Nachmittagen für Senioren oder kleinen Aufmerksamkeiten zu deren Geburtstag war auch die Gesunderhaltung von Körper und Geist Thema. Eine bessere Vernetzung der Ortsgruppen auf Gemeinde- und Bezirksebene ist ebenfalls auf den Weg gebracht ge-

nauso wie das „K“ im KVW mit Leben beseelt. Der Katholische Verband der Werktätigen ist seit seiner Gründung auch in Onach verankert. Mitglied von der ersten Stunde an ist Monika Priller, nämlich ganze 65 Jahre. Stolze 50 Jahre lang ist Josef Liensberger dem KVW treu. Mit einem Dank und dem Wunsch an alle Anwesenden es den Zweien gleichzutun, wurde der Blick in die Zukunft gerichtet. Der Bezirksvorsitzende Karl Brunner erörterte anschaulich und wortgewandt wie immer das Jahresthema „Stark im Miteinander- konstruktiv, kritisch gestalten“ So wie jedes einzelne Mitglied wichtig ist für den Weiterbestand und das Gewicht des Verbandes, sollte der KVW als starker Verband auch mutig die Stimme erhe-



*Im Bild vlnr: Karl Brunner (Bezirksvorsitzender), Monika Priller, Roswitha Hofer, Anna Maria Gatterer, Josef Liensberger, Mair Helmuth (Gebietsvertreter), Monika Gatterer*

ben, wenn Grundrechte bedroht und der soziale Frieden gefährdet werden. Ausklingen ließ man den Abend bei einem leckeren Imbiss und einem guten Glas Wein.

*Monika Gatterer*

## Neueröffnung

### Claudia Außerhofer übernimmt das Modegeschäft Medea

*Zahlreiche Freunde, Bekannte und Kunden konnte Claudia Außerhofer bei der Eröffnung ihrer neuen Geschäftsräume begrüßen.*

Am Samstag, den 13. Februar um 14.00 Uhr lud Claudia Außerhofer zur Neueröffnung des Geschäftes Medea ein. Claudia kommt aus St. Georgen und lebt in Percha. Aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung im Modebereich hat sie sich dieser Herausforderung gestellt. Die neue Frühjahrskollektion

kann gerne von allen interessierten Damen begutachtet werden. Im Namen der Gemeindeverwaltung wünschen wir Frau Außerhofer alles Gute und viel Erfolg.

*Heidrun Hellweger  
Gemeindereferentin*



*Neugestalteter Verkaufsraum*



*Claudia Außerhofer*

## Ministranten aus St. Lorenzen in Rom

*1.300 Südtiroler Ministranten waren mit ihren Begleitern und dem Bischof Ivo Muser in den Semesterferien zu Besuch in Rom. Auch 23 Minis unserer Pfarrei haben sich mit den Begleiterinnen Angelika, Berta, Christine und Karolin an der Wallfahrt beteiligt.*

Am Montag, den 8. Februar starteten wir schon zeitig am Morgen mit einem Bus vom Parkplatz Richtung Rom. Mit drei Filmen, zwei Pausen und viel Spaß war die 10-stündige Fahrt sehr kurzweilig. In Rom waren wir etwas außerhalb der Stadt zusammen mit vielen anderen Ministrantengruppen in einem Bungalowdorf untergebracht. Unsere Unterkünfte waren zwar klein, aber doch recht fein. Nachdem wir es uns gemütlich eingerichtet hatten, ging es zum Abendessen und später in ein Amphitheater, wo bei Partyliedern Stimmung gemacht wurde. Vor dem Schlafengehen hielten wir dann noch eine Andacht.

Am folgenden Tag waren wir schon früh wach. Wir machten uns am Vormittag auf, um das Parlament zu besichtigen. Dabei trafen wir auch auf zwei Südtiroler Kammerabgeordnete:

Florian Kronbichler und Daniel Alfreider. Zu Fuß ging es dann weiter zum Petersdom. Ganz zufällig begegnete uns dabei unser Bischof. Auf dem Petersplatz bekamen wir einige interessante Informationen über den Vatikanstaat. Wir schossen eifrig Fotos und stellten uns anschließend in eine lange Warteschlange, um in den Petersdom zu kommen. Leider reichte unsere Zeit nicht und so kehrten wir, ohne den Petersdom von innen gesehen zu haben, in unsere Unterkunft zurück. Nach einem gemeinsamen Abendgebet und dem Segen unseres Bischofs ging es dann ins Bett.

Am nächsten Morgen mussten wir schon sehr früh aufstehen, um im Ministrantengewand zur Papst-Audienz zu fahren. Endlich fuhr Papst Franziskus in seinem Papamobil durch die Menschenmenge. In vielen Sprachen begrüßte das Kirchenoberhaupt die

Pilger aus aller Welt. Auch uns Ministranten aus Südtirol begrüßte der Papst. Dabei winkten und schrien wir so laut wir nur konnten. Nach der Papst-Audienz ging es zum Stadtrundgang: Piazza Navona, Pantheon, Trevi Brunnen und dann zur Kirche S. Ignazio zur Aschermittwochmesse mit unserem Bischof Ivo Muser. Dort richtete unser Landeshauptmann Arno Kompatscher einige Grußworte an uns. Auch Senator Hans Berger war anwesend. Am Abend gab es noch viel Spiel, Spaß und Tanz.

Am nächsten Morgen packten wir wieder unsere Koffer und traten bei Regenwetter die Heimreise an. Die vier Tage in Rom vergingen wie im Flug. Sie waren einfach toll und vollgepackt mit vielen unvergesslichen Momenten.

*Carmen Oberhuber  
Ministrantin*



Vorfreude auf der Hinfahrt



Gruppenfoto am Petersplatz



Wir treffen Bischof Muser auf dem Weg zum Petersplatz



Papst im Papamobil



Wir grüßen Papst Franziskus



Besuch bei unseren Parlamentariern  
mit Führung durch Montecitorio

## 4. Rodelrennen der Bergseite

*Auch heuer sind wieder viele begeisterte Rodler und Rodlerinnen der Einladung des Rodelvereins Montal gefolgt und ließen das Rennen zu einem vollen Erfolg werden.*

Wie bereits in den letzten beiden Jahren, luden die Rodelfreunde Montal auch heuer wieder alle Bewohner und Abgewanderten der Fraktionen Montal, Ellen, Onach und Hörschwang zum Rodelrennen der Bergseite in Ellen-Einhäuserer Weide ein. Bei angenehmen Temperaturen folgten am 14. Februar 101 (Freizeit-) Rodler dieser Einladung und versammelten sich am frühen Nachmittag am Start.

Nach erfolgter Startnummernvergabe eröffneten dann die Kinder das Rodelrennen, gefolgt von den Rennböckl-fahrern und den Frauen, den Schluss machten die Männer.

Im Ziel erwartete die Teilnehmer eine kleine Stärkung in heiterer Atmosphäre bei Tee, Glühwein und Kaminwürzen.

Bei der anschließenden Preisverteilung im Berggasthof Häusler warteten alle gespannt auf die Auswertungen. Großen Applaus gab es für die Tagesbestzeit von Steidl Stefan mit 2:25.62.

Für die vielen kleinen Teilnehmer gab es eine süße Überraschung. Reichlich Medaillen und kleine Präsente wurden durch die Rodelfreunde überreicht, bevor die Verlosung der vielen Sachpreise über die Bühne ging.

Bis in den Abend hinein wurde bei einem gemütlichen Zusammensein der Ausgang des Rennens analysiert und auf die gelungene Veranstaltung angestoßen.

Die Rodelfreunde Montal danken auf diesem Wege den großzügigen Sponsoren und ganz besonders den zahlrei-

chen sportlichen Teilnehmern. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

*Für die Rodelfreunde Montal  
Elmar Steger*



*Pramstaller Elia,  
der jüngste Teilnehmer*

*Stefan Steidl  
Tagessieger*

## Wunderbar weiße Fugen im Frühling!

*Dreckige oder kaputte Fugen zu reparieren ist jetzt ganz einfach. Mit simplen Hilfsmitteln können Sie schnell einiges erreichen.*

Fugen im Bad, in der Küche oder am Kachelofen können mit der Zeit Verfärbungen annehmen oder sogar hässliche Pilze beheimaten. Mit einigen Tricks bekommen Sie Ihre Fugen im Nu wieder weiß.

An Dichtungsfugen im Bad machen sich oft hässliche Schimmelpilze breit. Da hilft nur, die Fugen zu erneuern. Schneiden Sie dafür mit einem Silikonentferner-Fugenmesser das Silikon heraus und säubern Sie dann den Untergrund sehr sorgfältig, damit auch die letzten Pilzsporen verschwinden. Achten Sie darauf, dass der Untergrund trocken, fett- und staubfrei ist. Nun benötigen Sie Sanitär-Silikon. Schneiden Sie die Öffnung der Spitze entsprechend der Größe

der Fuge auf und spritzen Sie die Fuge lückenlos aus. Anschließend das Silikon per Fugenstift oder einfach mit dem Finger glätten. Finger dazu vorher mit Spülmittel benetzen!

Falls Sie Fugen aus Fugenmasse haben, die schmutzig sind, gibt es eine Spezialfarbe zum Erneuern der selbigen. Diese kriegen Sie in praktischen Flaschen mit einem Rädchen an der Öffnung. So können Sie entlang der dreckigen Fugen rollen und so Farbe auftragen. Es geht schnell, deckt perfekt, ist kostengünstig und einfach. Für breitere Fugen gibt es einen Aufsatz mit Schwämmchen.

Falls die Fugen selbst bröckeln oder Risse haben, gibt es eine eigene Masse in weiß oder grau zum Ausbessern

dieser Fugen. Außerdem finden Sie auch ein spezielles Reinigungsgel, das oberflächlichen Schmutz löst, nachdem es einige Minuten einwirken konnte.

Es gibt also viele effiziente Lösungen für ein strahlendes Weiß.



# Bauernversammlung der Ortsgruppe St. Lorenzen

Am Freitag, den 18. März 2016 mit Beginn um 19:45 Uhr findet im Ratssaal der Gemeinde in St. Lorenzen die jährliche Bauernversammlung der Ortsgruppe statt. Anschließend ist durch die Unterstützung der Jäger von St. Lorenzen für Speis und Trank gesorgt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

**Ortsobmann  
Manfred Harrasser**

## Die Hecke

*In den letzten Jahrzehnten hat unsere Kulturlandschaft einen raschen Wandel erlebt. Intensivierte Landwirtschaft, Siedlungen und Verkehrswege nahmen vielen naturnahen Flächen ihren Wert. Zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sind selten geworden oder ganz verschwunden.*

Zu den naturnahen Flächen zählen unter anderem auch die Hecken und Feldgehölze.

Die Silbe hecke bedeutet beschützen, behüten und beschreibt die Abgrenzung eines Ortes im Allgemeinen oder durch eine Heckenumpflanzung im Speziellen. Im deutschen Sprachraum sind Ortsbezeichnungen mit hagen oder ha(a)g im Namen häufig. Hecken und Feldgehölze umschließen Gärten und trennen Weiden von Ackerland, markieren Besitzgrenzen und sichern natürliche Geländekanten.

Sie sind also durch die landwirtschaftliche Nutzung entstanden, ihre Ausdehnung, ihr Verlauf und ihre Größe entwickelten sich in Abhängigkeit von der Bewirtschaftung.

Außerdem erfüllen Hecken und Feldgehölze weitere wichtige Aufgaben,

die für die pflanzliche Produktion, den Naturhaushalt und das Landschaftsbild von Bedeutung sind.

Hierzu gehören:

- Befestigung von Hangbereichen
- Schutz des Oberbodens vor Wasser- und Winderosion,
- Schutz vor Staub und Abgasen
- Verbesserung des Kleinklimas und des Wasserhaushaltes
- Ertragssteigerung bei den landwirtschaftlichen Produkten
- Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft
- Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und Lebensgemeinschaften
- In Gewässernähe fungieren sie als Schutzstreifen zu den landwirtschaftlich intensiv genutzten Flächen, da sie das Einschwemmen von Düngestoffen verhindern

Hecken wurden in den vergangenen

Jahrzehnten auch in Südtirol vor allem durch Flurbereinigungen und somit zur einfacheren Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen entfernt.

Um diesen Phänomen entgegenzuwirken, wurden die meisten Hecken in die Gemeindelandschaftspläne eingetragen. Somit können diese nur mit einem genehmigten Projekt und mit Genehmigung der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung gegebenenfalls entfernt werden. Sollten Hecken geschlägert werden, bedarf es vorher der Auszeige der Forstbehörde.

Das Amt für Landschaftsökologie versucht durch die Auszahlung eines Beitrages den Erhalt der Hecken und Feldgehölze zu fördern.

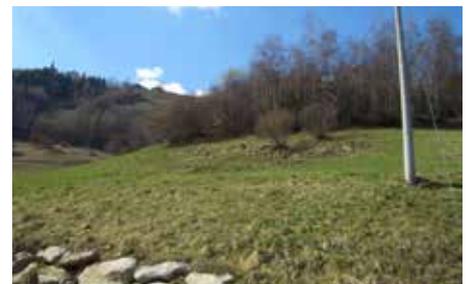
**Thomas Erlacher  
Forststation Bruneck**



Onach



Montal



Kehrer

## Fasching in der Grundschule St.Lorenzen

*Bürgermeister Dr. Martin Außerdorfer freut sich über den Überraschungsbesuch der Grundschüler.*

Am Unsinnigen Donnerstag kamen wir alle verkleidet in die Schule. Alle sahen anders aus. Es gab Cowboys, Indianer, Hexen, Geister, Omas und Opas. Wir spielten verschiedene Spiele, tanzten zu einer tollen Musik und machten eine Polonaise. Es gab so-

gar ein Fotoshooting. Danach ließen wir uns die Faschingskrapfen schmecken, die uns die Gemeinde großzügigerweise spendiert hat. Nochmals ein herzliches Dankeschön! Der Höhepunkt unseres Faschings war natürlich der Umzug durchs Dorf in

Begleitung der Musikkapelle. Auch ihr gilt unser Dank. Nach einer flotten Polonaise auf dem Schulhof gingen wir alle fröhlich nach Hause.

*Die Schüler der 5. Klassen*



*Clowns zu Besuch beim Bürgermeister Dr. Martin Außerdorfer*



*Buntes Treiben auf dem Schulplatz*

## Bezirksskirennen der Jugendfeuerwehren in Rein

*Auch heuer zeigten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren des Unterpustertals auf der Skipiste in Rein in Taufers ihr Können auf Ski und Snowboard.*

Bei milden Temperaturen machte sich die Jugendfeuerwehr St. Lorenzen am Sonntag, dem 07. Februar auf den Weg nach Rein zum alljährlich stattfindenden Bezirksskirennen in Rein in Taufers. Trotz des leichten Schneefalls wurde das Rennen pünktlich gestartet. Von der Feuerwehr St. Lorenzen beteiligten sich neun Jugendfeuerwehrmänner am Rennen. Nachdem alle Teilnehmer das Rennen bestritten hatten, fand nach einem gemeinsamen Mittagessen die Preisverteilung statt. Dort konnte die Lorenzner Wehr hervorragende Ergebnisse erzielen:

### **Snowboard:**

1. Rastner Manuel

### **Ski:**

2. Neumair Tobias
6. Campidell Thomas
8. Steger Maximilian
9. Gasser Jonas
10. Steger Tobias

Mit dem zweiten Platz, in der Kategorie Ski, wird Tobias Neumair bei der Landesmeisterschaft in Obereggen, die Fahnen der Wehr und des Bezirks Unterpustertal vertreten.

*Josef Gasser*



*Die Lorenzner Jungfeuerwehr*

## Gesundheitsinfo

Die seit kurzem in St. Lorenzen lebende Martina Leitner gibt einen Einblick in ihren Beruf als Podologin. Die Podologie – medizinische Fußpflege – ist noch relativ unbekannt und kann dem einen oder anderen bestimmt von Nutzen sein.

Seit vergangenen Herbst hat St. Lorenzen eine neue Mitbürgerin: Martina Leitner. Die gebürtige Bruneckerin hat eine Wohnung im Haus ihrer Großeltern bezogen und fühlt sich in St. Lorenzen bereits sehr heimisch. Beruflich bleibt sie weiterhin mit Bruneck verbunden; die Absolventin der Fachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“ führt gemeinsam mit ihrer Kollegin Julia Gasser in der Brunecker Stadtgasse eine Fachpraxis für Podologie.

Dieser für viele noch neue und unbekannte Begriff „Podologie“ bezeichnet ein Fachgebiet, welches sich mit den vorbeugenden und therapeutischen Behandlungen rund um den Fuß beschäftigt.

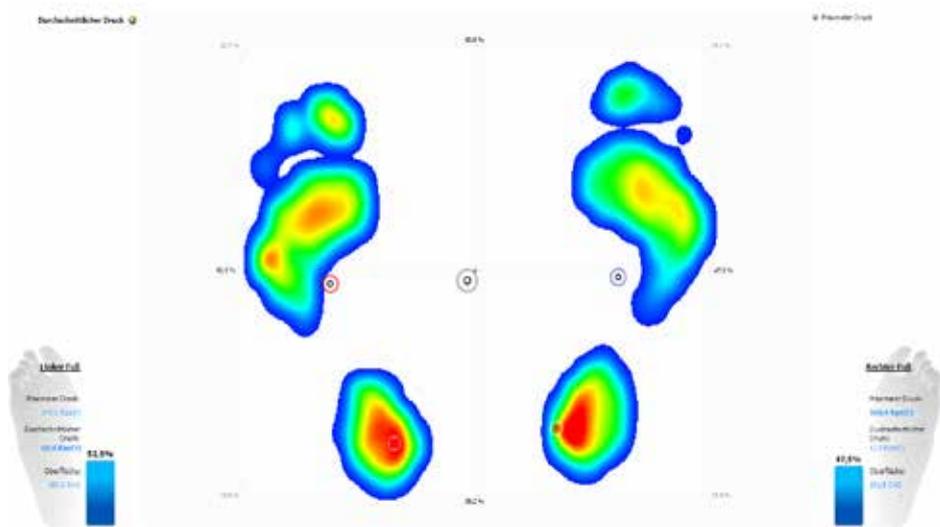
So kümmern sich Podologen beispielsweise um die Behandlung von verdickten, deformierten und eingewachsenen Fußnägeln, Fuß- und Nagelpilz, Warzen und übermäßige bzw. krankhafte Hornhaut und Hühneraugen.

Außerdem fertigen sie spezielle Nagelkorrekturspangen an, welche bei eingewachsenen und deformierten Nägeln eingesetzt werden. Damit wird ein weiteres Einwachsen der Nägel verhindert. Podologen stellen außerdem geeignete Orthesen her, welche schmerzhafte Druckstellen im Bereich der Zehen entlasten und Zehenfehlstellungen korrigieren.



Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Herstellung von maßgefertigten Schuheinlagen. Diese werden nach eingehender Computer-gestützter Analyse bei der Korrektur von Fußfehlstellungen wie z.B. Plattfuß,

Hohlfuß oder Knick-Senkfuß und zur Druckentlastung von schmerzenden Zonen im Bereich der Fußsohle (Hühneraugen und Druckstellen, Metatarsalgie, Fersensporn) hergestellt.



Martina Leitner



Julia Gasser

Den Beruf der Podologin haben Martina und Julia gewählt, weil sie von der Wichtigkeit einer fachgerechten Behandlung der Füße überzeugt sind,

„damit uns unsere Füße ein Leben lang tragen können“.

*Martina Leitner*

## Einsätze der Feuerwehr St. Lorenzen

Im abgelaufenen Monat wurde die FF St. Lorenzen zu verschiedensten Einsätzen gerufen. Neben einer sog. „heißen Bereitschaft“ bei einem Großbrand und zwei kleineren technischen Hilfeleistungen galt es weitere Alarmeinsätze abzuarbeiten.

### 27.01.2016

Am frühen Abend wurde die Wehr zu einer Tierbergung gerufen. Im Bereich des Tunnels Sonnenburg wurde ein Fuchs überfahren. Dieser war aber leider bereits verendet, sodass die drei ausgerückten Mann ihn nur mehr bergen und dem Revierleiter übergeben mussten.

### 13.02.2016

Zu gleich zwei Brandeinsätzen wurde die Wehr an diesem Samstag gerufen. Der erste betraf die Brandmeldeanlage in der Volksschule St. Lorenzen. Vier Mann rückten aus, konnten aber keinen Brand entdecken, sodass der Einsatz als sogenannter Fehllarm gewertet wird. Zwei Stunden später wurde die Wehr zu einer Rauchentwicklung in einer Wohnung in St. Martin gerufen. Vermutlich aufgrund eines defekten Kamins war die gesamte Wohnung voller Rauch. Mit Hilfe eines mobilen Hochleistungslüfters wurde die Wohnung von diesem befreit. Dabei wird mit Hilfe eines Ventilators ein Überdruck erzeugt, welcher die schadhaften Gase aus dem Haus entfernt. Fünf Mann stehen für etwa eine Stunde im Einsatz.

### 16.02.2016

Auch dieser Dienstag brachte zwei Einsätze, diesmal zwei Verkehrsunfälle, mit sich.

Der erste ereignete sich im „Wegebach“, wobei hier ein Fahrzeug von der Straße abgekommen ist und im Graben festsitzt. Vier Mann der FF St. Lorenzen rücken mit dem Kleinrüstfahrzeug aus, um ausgelaufenes Hydrauliköl zu binden. Bereits nach 30 Minuten kann dieser Einsatz beendet werden.

Während der Mittagspause ereignete sich auf der Gadertalerstraße ein weiterer Unfall, wobei hier ein Fahrzeug in die Leitplanke geknallt ist. Auch hier

beschränkt sich die Aufgabe der 11 Lorenzner Wehrmänner auf die Aufräumarbeiten. Bei beiden Unfällen wurde keine Personen verletzt.

### 17.02.2016

Am frühen Abend kam es in einem Betrieb der Bruneckerstraße zu einem Glimmbrand am Dach, welcher von den anwesenden Mitarbeitern aber gelöscht werden konnte. Ein Mann der FF St. Lorenzen begab sich aber vor Ort, um mit Hilfe der Wärmebildkamera etwaige Glutnester ausfindig zu machen. Der Einsatz konnte erfolgreich nach einer knappen Stunde beendet werden.

*Florian Gasser  
Kommandant FF St. Lorenzen*



Aufräumarbeiten beim Unfall nahe der Gewerbezone Aue



Mit Hilfe eines mobilen Ventilators wird Rauch aus dem Gebäude gedrückt.



Mit Hydrauliköl verschmutzter Schnee wird aufgenommen und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

## Jahreshauptversammlung der Krippenfreunde

Die Krippenfreunde kamen heuer zu ihrer Jahreshauptversammlung am 10.01.2016 beim Camping Wildberg zusammen. Neben der Auszeichnung von langjährigen Mitgliedern hat man sich auch mit der Vereinschronik beschäftigt.

Der Obmann Renato Valle begrüßte alle Anwesenden, besondere Grüße richtet er an die Hausherrn Hannes und Martina Steinkasserer und Pauline Leimegger, Kulturreferentin der Gemeinde. Er bedankt sich gleichzeitig bei allen, die unseren Verein während des Jahres tatkräftig zur Seite gestanden sind.

Sein Leitspruch dabei: „Fang an, dadurch kann das Unmögliche möglich werden.“

Zu 15 Jahre Mitgliedschaft wurde Edith Dantone und Anna Irschara gratuliert, und der Anstecker vom Obmann und der Kulturreferentin Pauline Leimegger überreicht.

Ein interessanter Teil der Versammlung war für alle Anwesenden das Vorlesen der Vereinschronik, die letztes Jahr zum 25 jährigen Bestehen der Krippenfreunde zusammengeschrieben wurde:

„Vereinschronik: Am 25.04.1990 bei einer Ausschusssitzung der KVW-Ortsgruppe Montal wurde der Vorschlag gemacht, einen Krippenbaukurs zu veranstalten. Der Vorschlag wurde gut geheißen und so machten wir uns an die Arbeit.

So wurde Herr Stauder Jakob gebeten, der auch sehr interessiert war und zugleich wurde die Ortsgruppe gegründet, die er 6 Jahre lang leitete. Herr Stauder nahm Verbindung mit der Geschäftsführerin Frau Andergassen auf und wir mussten uns noch um einen Raum umsehen, damit wir dann die Kurse abhalten konnten.

Auf Anfrage bei der Jugend konnten wir einen Teil des Jugendraumes als Werkstatt benützen.

So konnte sich Herr Stauder um die Einrichtung kümmern. Durch die Unterstützung der Jugend, der KVW-Ortsgruppe, der Gemeinde und Frau Andergassen wurden die notwendigen Werkzeuge und Maschi-

nen angekauft. So konnten wir 1990 den 1. Kurs starten.

Der Obmann konnte als Kursleiter Hermann Feichter gewinnen, der dann in den folgenden Jahren die Kurse leitete.

Herr Stauder gab nach 6 Jahren den Vorsitz ab und es übernahm Frau Koska Kathi für einige Zeit den Vorsitz.

Durch den Umbau von Öl auf Gas in der Schule wurde der Tankraum frei und wir konnten diesen als neue Werkstatt ausbauen, wobei uns Herr Peter Außerdorfer von der Gemeinde sehr unterstützte.

Es wurden auch einige Schnitz- und Modellierkurse abgehalten, die von Herrn Friedrich Sebastian und Paul Feichter geleitet wurden.

1999 übernahm Herr Sebastian Lechner den Vorsitz. Bei der Vollversammlung 2005 wurde auf Vorschlag des Obmanns der Zusammenschluss mit den Krippenfreunden von St. Lorenzen beschlossen und einstimmig angenommen. So entstand die neue Ortsgruppe Montal/St.Lorenzen.

Die Räumlichkeiten wurden für den Kindergarten gebraucht und so musste sich der Obmann um neue Räume umsehen.

Es kam zum Bau der FF Halle in Montal, wobei sich der Obmann als zäher Verhandler mit der Gemeindeverwaltung einsetzte und die Räumlichkeiten zugesprochen bekam, wofür ihm ein tausendfaches Vergelt´ s Gott gesagt sei. Wir haben nun eine Werkstatt, die uns allen große Freude bereitet. Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde St. Lorenzen für das Entgegenkommen den Krippenfreunden gegenüber. Wir haben nun eine bleibende Einrichtung für die Krippenfreunde Montal/St.Lorenzen.

Herr Sebastian Lechner trat 2013 aus persönlichen Gründen zurück und Herr Renato Valle übernahm die Obmannschaft.

Mit einem Dank dem Waschtl und alles Gute dem Renato für die Zukunft und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Krippenfreunden Montal/St.Lorenzen.

Nach der Vorschau auf das kommende Jahr, ließen wir bei gemütlichem Beisammensein mit Speis und Trank sowie musikalischer Unterhaltung durch die Geschwister Esther und Sigrun Falkensteiner den Nachmittag ausklingen.

*Monika Grünbacher*



Gemeindereferentin Paulina Leimegger, Edith Dantone, Obmann Renato Valle

# JuKaStL an Fasching erstmals unter neuer Leitung

Beim Informationsabend am Montag den 15. Februar stellte sich die neue Leitung der JuKaStL der Öffentlichkeit vor und präsentierte ihr Jahresprogramm 2016.

Am Dienstag, den 9. Februar fand in St. Lorenzen der vom Katholischen Familienverband und dem Inso-Haus organisierte Faschingsumzug statt. Die Jugendkapelle von St. Lorenzen begleitete den Umzug durch das Markt mit klingendem Spiel. Nach dem Umzug fand ein Kostümwettbewerb statt, bei dem die Jugendkapelle zwei Märsche und das Stück „Happy“ von Pharrell Williams unter der musikalischen Leitung von Ingrid Wieser zum Besten gab.

Nach Abschluss der Feier stellten einige Musikanten im Foyer des Vereinshauses ihre Instrumente vor. Besonders viel Anklang fand David mit seiner kleinen Trommel.

Beim Informationsabend am Montag, den 15. Februar für interessierte Kinder und deren Eltern, der im neuen Probelokal veranstaltet wurde, stellte sich die neue Leitung der Jugendkapelle offiziell vor. Ingrid Wieser übernimmt als neue Jugendleiterin die musikalische Führung der Jugendkapelle von Viktoria Erlacher. Elisabeth Innerhofer wird sie als Jugendleiterstellvertreterin bei organisatorischen Aufgaben unterstützen. Des Weiteren präsentierten Ingrid und Elisabeth das Programm für das Jahr 2016.

Neben den Auftritten beim Ostergruß am Ostersonntag, dem JuKaStL Camp und dem Nikolauskonzert sind heuer ein Ausflug, eine Spieleolympiade und ein Filmabend geplant. Ein besonderes Highlight bildet aber das Konzert zusammen mit der Musikkapelle, das am 19. August am Pavillon von St. Lo-

renzen stattfinden wird.

Interessierte Kinder und Jugendliche können sich gerne bei Jugendleiterin Ingrid Wieser (338 871 7196) melden. Sie erhalten Informationen sowie die Möglichkeit bei einer Probe zu schnuppern.

*Matthias Pueland*



Links – Jugendleiterstellvertreterin Elisabeth Innerhofer; rechts – Jugendleiterin Ingrid Wieser



Die Jugendkapelle beim Faschingsumzug am Faschingsdienstag

stadtwerke Bruneck

Azienda Pubbliservizi Brunico

Ihr Stromversorger in St. Martin, Moos, Stefansdorf, Markt, Hl. Kreuz, Sonnenburg, Fassing, Lothen und Kniepass



Tel. 0474 533 533  
[www.stadtwerke.it](http://www.stadtwerke.it)

Fax 0474 533 538  
[info@stadtwerke.it](mailto:info@stadtwerke.it)

Info:

**Anmeldungen Musikschule:**

Neu- und Wiederanmeldungen an der Musikschule Bruneck für das Schuljahr 2016/17:

**01. - 22. März und  
29. - 31. März 2016**

im Büro der Musikschule Bruneck  
Waldheimerweg 4

**Uhrzeiten:**

**9.30 - 11.30 und  
14.30 - 17.30 Uhr**

## Bericht der ausgeführten Arbeiten am Wegenetz der AVS Ortsstelle 2015

Wie in den all vergangenen Jahren wurden auch 2015 umfangreiche Ausbesserungen in unserem Zuständigkeitsbereich vorgenommen.

An 16 verschiedenen Tagen des Jahres waren 6 fleißige AVSMitglieds-Pensionisten damit beschäftigt, zu markieren- teils beschädigte Pfosten zu erneuern-Wege von hereinhängenden Ästen auszuschneiden-liegende Bäume aus dem Weg zu räumen-Hinweisschilder anzubringen und vieles andere mehr.

Jeder Gast-wie einheimischer Wanderer freut sich auf gut vorgezeichnete Wege, um das gewünschte Ziel zu erreichen,oder im Unglücksfall auf rasche Hilfe zu hoffen.

Zudem findet man auf fast allen Pfosten eine Metall-Plakette, an der man die Koordinaten des jeweiligen Standpunkte ablesen kann, zum Beispiel:

E 717.612, N 5177.254, E 11° 50' 50,06", N 46° 42' 48,25"

Wo findet man mich: oberhalb von Munt da Rina (Welschellener Alm) auf dem mit AS gezeichneten Weg (Anton Schwingshackl)

Für den AVS-Verein ist es eine gute Visiten Karte, mit der man der Allgemeinheit einen wertvollen Dienst erweist.

Unser Betätigungsgebiet reicht weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus, auch in das ladinische Sprachgebiet, z.B. Enneberg-Munt da Rina-Glittner Seen-Kronpatz des weiteren Ehrenburg-Pfalzen-Issinger See-Bruneck-As-tjoch-Jakobsstöckl-Wieser Alm, hinzu kommen noch die vielen Tal- und Mittelgebirgswege.

Wieder begehbar gemacht wurde, auf Wunsch des Pfaffenberger Bauern, der alte Steig zu den Pfaffenberg Höfen, der kaum mehr genutzt wurde und sehr verwachsen war.

Nun gelangt man von der Krinner Scharte ausgehend vorerst der Straße folgend bald zuden neuen Hinweisschildern Pfaffenberger Höfe,- mit herrlichen Ausblicken ins Tal. Am Beginn führt der Steig etwas ansteigend durch den Wald, in ca. 30 Minu-

ten erreicht man die wunderschönen Höfe am Pfaffenberg.

Wer will, kann von dort weiter über die Weiler Ciaselles-Ellemunt-Prack nach Enneberg wandern und erlebt dabei eine herrliche Landschaft.

Eine genussvolle Wanderung von Mai -Nov. Wegbeschilderung NR.12a Getätigte Arbeiten: Es wurden 18 neue Hinweisschilder angebracht, 12 Pfosten neu aufgestellt sowie an mehreren Wegen Markierungen erneuert.

185 Stunden wurden dafür benötigt. Bedanke mich bei meinen fleißigen Helfern, u.a. Steger Hans, Hochgruber Peppe, Targa Toni, Sartori Max, Seppi Kurt und Reicheger Hans.

Wünsche allen, die Lust auf wandern und Natur haben, schöne erholsame Stunden.

*Franz Erlacher  
AVS Ortsstelle St. Lorenzen*



Durchführen von Markierungsarbeiten



Erneuerung der Wegbeschilderung



Aufräumungsarbeiten an Wanderwegen



Ein größerer Baum wird beseitigt

## Vollversammlung der Imker in St.Lorenzen

Am Samstag, den 23.01.2016 fand die Jahreshauptversammlung der Lorenzner Bienenzüchter im Gasthof zur Alten Post statt. Obfrau Frieda Grünbacher begrüßte 22 anwesende Mitglieder, darunter auch den Landtagsabgeordneten Albert Wurzer, den Bezirksobmann Franz Hilber und den Referenten und Bundesobmannstellvertreter Erich Larcher.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Imker des vergangenen Jahres wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen.

Anschließend hielt die Obfrau einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Das Jahr 2015 war ein sehr gutes Honigjahr. Vor allem die Waldtracht brachte im Pustertal eine gute Honigernte ein.

In Zusammenarbeit mit dem Imkerbezirk Bruneck wurde im Jahr 2015 in Dietenheim ein Vortrag mit Heinrich Gufler organisiert, außerdem fanden verschiedene Schulungen statt.

Die Lehrfahrt führte 2015 nach Sellrain in Tirol.

Durch eine Anfrage des Imkerbezirk Bruneck ermöglichte die landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft den Imkern, Bienenfutter und andere Gerätschaften billiger einzukaufen. Dies wurde von den Imkern sehr begrüßt und gut angenommen.

Im September fanden die Honigtage in Brixen statt, woran einige Lorenzner Imker teilnahmen.

Auch dieses Jahr soll das Projekt Bienenweide weitergeführt werden, interessierte Personen können Bienenweidesamen bei der Gärtnerei Oberlechner

in Bruneck kaufen.

Besondere Probleme oder Krankheiten gab es keine, es wurden wie in den Jahren vorher einzelne Ausfälle wegen der Varroa gemeldet.

Der Landtagsabgeordnete Albert Wurzer, selbst Imker und Mitglied der Ortsgruppe, sprach einige Grußworte an die Versammlung und dankte für die geleistete Arbeit. Er sprach die Bienen datenbank an, welche eine staatliche Bestimmung ist und gemacht werden muss. Außerdem berichtete er, dass im Landtag ein Aktionsplan zum Schutz der Bienen eingebracht und mehrheitlich angenommen wurde. In diesem Plan ist auch die Bienenweide enthalten, welche von der Lorenzner Ortsgruppe ausgeht und seit Jahren praktiziert wird.

Bezirksobmann Franz Hilber verwies in seinen Grußworten auf die zahlreichen Weiterbildungskurse des Imkerbundes in Salern und Dietenheim. Auch für das Jahr 2016 sollen wieder eine Lehrfahrt und verschiedene Vorträge organisiert werden.

Bei den anschließenden Neuwahlen stellte sich die Obfrau nicht mehr der Wahl.

In den neuen Ausschuss wurden

Andreas Kronbichler (Obmann), Thomas Erlacher (Schriftführer), Christian Mayr (Kassier) und Judith Oberlechner (Beirat) gewählt.

Anschließend hielt Erich Larcher einen Vortrag zum Thema: Königinnenzucht. Erich Larcher ist selbst leidenschaftlicher Züchter und Obmann des Königinnenzuchtvereins. In seinem Vortrag erklärte er den Imkern die verschiedenen Methoden der Zucht und animierte alle Anwesenden selbst in die Königinnenzucht einzusteigen.

Nach der Versammlung wurde gemeinsam Pizza gegessen und es wurden untereinander Erfahrungen in der Imkerei ausgetauscht.

Die Ortsgruppe der Lorenzner Imker bedankt sich bei Frieda Grünbacher für ihre langjährige Arbeit für den Imkerverein. Frieda ist seit 40 Jahren Mitglied im Imkerbund. Besonders hervorzuheben sind dabei ihre Verdienste im Ausschuss und die 30-jährige Obmannschaft. Außerdem war sie im Bezirk Bruneck als Gesundheitswartin tätig.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude mit den Bienen und ihrer Arbeit als Wanderlehrerin.

*Thomas Erlacher  
Schriftführer*



Die scheidende Obfrau Frieda Grünbacher mit dem neuen Ausschuss



Bienenweiden



## Mitteilungen des Amateursportvereins

### Mitglieder für die Vereinsorgane

Der Amateursportversportverein St. Lorenzen sucht junge engagierte Personen, welche in den Vereinsorganen mitarbeiten möchten. Derartige Tätigkeiten sind insbesondere auch für junge Menschen eine Möglichkeit Teamarbeit und Führungsqualitäten für ihren beruflichen Werdegang zu erlernen.  
Informationen unter 329 2007528

### Ehrungen von Lorenzner Sportlerinnen und Sportler für Podestplätze auf Landesebene

Alle Lorenzner Sportlerinnen und Sportler, welche Podestplätze bei Landesmeisterschaften oder höher erzielt haben, können sich bei der Gemeinde (Tel 0474-470 510) oder dem Amateursportverein (Tel 329 2007528) melden. Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Amateursportversportvereins St. Lorenzen am 01. April findet dann eine Ehrung statt. Jeder erfolgreiche Sportler erhält zudem ein kleines Geschenk.

# Mehr als nur Preisvorteile.

# INTERSPAR



## ST. LORENZEN

Brunecker Straße 28 - Tel. 0474 474666

## SUPERTIP

ÖFFNUNGSZEITEN: Von Montag bis Samstag durchgehend geöffnet 8.00-19.30 Uhr

UNSERE SONNTAGSÖFFNUNGSZEITEN FINDEN SIE AUF [WWW.DESPAR.IT](http://WWW.DESPAR.IT)



## Rückblicke

### Lorenzner Fasching

„Wir begrüßen alle zur dritten Ausgabe vom Lorenzner Fasching!“ So lautete die Begrüßung von Alex Gottschalk, dem unehelichen Sohn von Thomas Gottschalk, der gemeinsam mit Conni Hunziker, der Mutter von Michelle Hunziker, den Nachmittag moderierte.

Der Lorenzner Fasching am Faschingsdienstag begann mit einem Faschingsumzug durchs Dorf, allen voran natürlich die Jugendkapelle von St. Lorenzen.

Danach trafen sich die Narren auf dem Schulplatz, um gemeinsam das größte Herz von St. Lorenzen zu gestalten. Und es ist mehr als gut gelungen, man schaue nur auf das Foto!

Danach ging es flugs in die Turnhalle, weil heuer das Wetter nicht so ganz mitspielte, um im Freien weiter zu feiern.

Nach einer kurzen Stärkung bei Faschingskräpfen, Tee und Saft ging es weiter mit dem Programm, und zwar stand das Faschingsständchen der Jugendkapelle an. Zwei flotte Stücke wurden gespielt, eingezählt – mehr schlecht als recht - vom Hobby-Moderator Gottschalk Junior und bravurös von der neuen Jugendleiterin Ingrid Wieser dirigiert. Nun ging es los mit dem Höhepunkt des Nachmittages, dem Kostümwettbewerb. Die Kinder und Jugendlichen hatten im Vorfeld die Möglichkeit, sich für den Wettbewerb eine Showeinlage zu überlegen. Anfangs schaute es gar nicht gut aus mit den Anmeldungen, aber bis zuletzt hatten sich doch insgesamt acht Gruppen gemeldet! Eine der Gruppen fiel zwar kurzfristig aus, dafür hat sich aber eine andere Gruppe spontan noch 10 Mi-

nuten vor dem Wettbewerb angemeldet. Leider ist es den Organisatoren nicht gelungen, auch die Eltern zu motivieren, beim Wettbewerb mitzumachen, schade! Wäre sicher lustig gewesen, wenn sich einige Omas oder etliche Papis ebenso verkleidet hätten und gemeinsam eine Show einstudiert hätten. Trotzdem – auch so hatte die Jury genug zu tun. Veronika, die Faschingsexpertin, Jojo und Theresa, Philipp und Didi waren in dieser Jury und hatten die undankbare Aufgabe, für den Auftritt und für die Kostümierung der Gruppen jeweils einen bis drei Sterne zu vergeben. Das Publikum durfte natürlich auch mitreden, machte es sich einfach und entschied bei praktisch allen Gruppen ein „3 Sterne!“ - dies hatten die Gruppen auch als Anerkennung für ihren Einfallsreichtum, für das Vorbereiten und vor allem für den Mut, vor so vielen Leuten aufzutreten, auch redlich verdient!

Sieger des Kostümwettbewerbes waren schlussendlich die „Roboter“. Laurin, als Techniker verkleidet, kam als erster auf die Bühne und dirigierte mit seiner Fernbedienung die drei Roboter Maya, Marie und Hanna, die mit lautem Gequietsche und anderen unsäglichen Lauten auf die Bühne kamen. Genial!

Natürlich gingen auch die Anderen nicht

leer aus – die Hexen als Zweitplatzierte, die Eisköniginnen als Dritte, aber auch alle anderen Gruppen bekamen als Dankeschön fürs Mitmachen eine Kleinigkeit.

Gottschalk Junior hatte, in Anlehnung an seinen Vater, eine Saalwette vorbereitet: Schafft es St. Lorenzen, 5 Eltern auf die Bühne zu bringen, die gemeinsam mit Conni YMCA tanzen? Nundenn, es gelang, wenn auch nur mit der Hilfe von vielen Kindern, die tätkräftig mittanzten. Als Abschluss der Veranstaltung trat eine Gruppe von jugendlichen Einradfahrern aus. Die Mädchen vom Amateursportverein AC Villanders zeigten in einer atemberaubenden Show, was man alles mit Einrädern so machen kann. Beeindruckend!

Die Organisatoren - der Familienverband, die Jugendkapelle und der Jungentreff Inso Haus bedanken sich bei allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung, bei allen Geschäften, die bereit waren, eine Kleinigkeit als Preise zu sponsern und vor allem möchten sie sich bei all den Kindern bedanken, die den Mut hatten, beim Wettbewerb mit zu machen.

Bis zum nächsten Lorenzner Fasching ;-)!

*Arnold Senfter*



Narrisches Treiben im Vereinssaal



Siegergruppe vom Kostümwettbewerb "die Roboter"

## Die Kinderwoche im Inso

**Auch heuer fand wieder die traditionelle Kinderwoche mit einem abwechslungsreichen Programm im INSO HAUS statt.**

Leider haben sich heuer, verglichen mit den vorherigen Jahren wesentlich weniger Kinder dafür angemeldet. Da die Aktionen sehr viel Vorbereitungen erfordern, ist eine vorherige Anmeldung unerlässlich. Eine gute Durchführung wird mit zu kurzfristigen Anmeldungen oder unentschuldigtem Abmeldungen erschwert.

Dennoch starteten wir die Kinderwoche am Montag mit der Eroberung des „Inso-Wanderpokales“.

Nach einem Kennenlern- und einigen Aufwärmspielen kämpften 13 Kinder in drei Gruppen um den heißbegehrten Pokal. Bei sechs verschiedenen Stationen versuchten die Kinder, gemeinsam als Gruppe, möglichst viele Punkte zu sammeln. Es ging heiß und knapp her, doch am Ende konnte es nur einen Sieger geben. Gratulation hiermit der Siegergruppe! Natürlich gingen die Zweit- und Drittplatzierten nicht leer aus und erhielten neben einer Urkunde auch einen kleinen Preis.



*Die Siegergruppe mit dem Wanderpokal*

Am Mittwoch hingegen konnten die Kinder beim Bauen eigener Stelzen ihr handwerkliches Talent unter Beweis stellen. Vier Jungs und zwei Mädchen verbrachten den Nachmittag damit, in verschiedenen Arbeitsschritten ihre individuellen Stelzen herzustellen. Das mühevollste Abschleifen, Bohren und Verzieren hat sich auf jeden Fall gelohnt, denn das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Am Donnerstag verwandelte sich das INSO in einen Kinosaal. 32 Kinder schauten sich bei Saft und Popcorn



*Die Kinder beim Stelzen basteln*

den Film „Die Pinguine aus Madagaskar“ an. Auf diesem Weg wurde die Kinderwoche mit viel Spaß und Aktion abgeschlossen.

*Julia Grunser*

## Vorschau

**Liebe Love and the Sexperts - Ein Theaterstück zu Liebe und Sexualität, für Jugendliche ab 11 Jahren  
Samstag, 05. März 2016 um 17.00 Uhr**

**Inhalt:** Eigentlich ist Lucy gar nicht sein Typ, sie trägt eine Brille und ist gut in der Schule. Und eigentlich ist für Robin das Wichtigste, mit seinem Kumpels rumzuhängen. Doch was tun, wenn der Magen kribbelt und die Hände schwitzen? Soll das jetzt Liebe sein?

Robin und Lucy sind ratlos und überfordert mit ihren Gefühlen. Sie haben sich zwar im Internet schon genügend Informationen zum Thema Liebe und Sex geholt. Aber wie dem anderen sagen, dass man ihn liebt? Und wie mit den eigenen Eltern über das Thema sprechen? Wenns konkret wird, hilft auch das Googeln im Internet nicht mehr weiter.

Etwas Hilfe können die beiden gut gebrauchen und die beiden Experten Bill the Boy und Lovely Rita beweisen ihr Können.

**Infos:** LiebeLove and the Sexperts nähert sich dem Thema Aufklärung auf humorvolle Weise und thematisiert Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten. Geeignet für Jugendliche ab 11 Jahren. Dauer: ca. 70 Minuten, im Anschluss gibt es eine Diskussionsrunde zum Thema. Der Eintritt ist frei.

Das Theaterstück wird im Rahmen des Jugendkulturprogramms des Amtes für Jugendarbeit / Bozen angeboten und von der Gruppe Theaterspiel aus Deutschland aufgeführt.

*Arnold Senfter*

## Aktionen für 10-13 Jährige

Die Aktionen für 10-13 Jährige dürfen von den Fünftklässlern der Grundschule sowie von Mittelschülern besucht werden und dauern von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Freitag, 04. März:  
WAFFELN BACKEN

Es ist wieder an der Zeit unsere Backkünste unter Beweis zu stellen. An diesem Nachmittag werden Waffeln mit verschiedenen frischen Früchten zubereitet.

Freitag, 11. März: OSTERSCHMUCK  
Ostern steht vor der Tür. Da darf die passende Dekoration natürlich nicht fehlen. Du findest Ostereier langweilig? Wir nicht! Denn wir werden unsere nicht bemalen sondern filzen! Komm vorbei und mach mit!  
Teilnahmebeitrag: 1€

Freitag, 18. März: FILMNACHMITTAG  
An diesem Nachmittag machen wir es uns mal ganz gemütlich und verwandeln das INSO in einen Kinosaal.

Bei Popcorn und Saft werden wir uns einen tollen Film ansehen.

Freitag, 25. März  
An diesem Freitag bleibt das Inso Haus geschlossen.

### Geschlossen:

Das Inso Haus bleibt über Ostern von Donnerstag, 24. März bis Samstag, 27. März geschlossen. Der Jugendraum Montal bleibt am Dienstag, 29. März geschlossen.

## Mit Schwung ins neue Jahr

*Auf eine rege Tätigkeit blickte die Bauernkapelle Onach bei Ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung zurück.*

Im Jahr 2015 war die Bauernkapelle Onach mit 53 Gesamtproben, 14 Teilproben, Marschproben, 8 Konzerten auswärts, 17 kirchlichen Ausrückungen und mehreren Platzkonzerten nicht untätig. Bei der Jahreshauptversammlung, die am 09.01.2016 abgehalten wurde, wurde Resümee über das vergangene Jahr gezogen. Obmann Stefan Huber begrüßte alle Musikanten/innen, Marketenderinnen, den Fähnrich, die Fahnenpatin und Ehrengast Dr. Martin Ausserdorfer. Nach der Gedenkminute für die Verstorbenen hat der Obmann den Musikanten/innen die ersten Termine mitgeteilt. Das Frühjahrskonzert, das am Samstag den 02. April stattfindet, ist mit Sicherheit wieder ein Höhepunkt im Jahr 2016. Regimentsparade, Synkopenpolka, Celebration Overture, The Final Countdown, & der Kapellmeister Ewald Steger hat gekonnt wieder moderne und traditionelle Musikstücke ausgewählt, und die Musikanten sind seit November schon eifrig am Pro-

ben. Der Kapellmeister bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen und hofft auf eine weiterhin gute Probenteilnahme. Über einen Neuzugang darf sich die Bauernkapelle Onach auch dieses Jahr freuen – Magdalena Niederkofler wird als Flötistin in der ersten Reihe

mitspielen.

Nachdem keine Neuwahlen stattfinden, ging die Versammlung zügig voran und es konnte die Gulaschsuppe, die uns unsere fleißige Fahnenpatin zubereitet hatte, verköstigt werden.

*Sonja Huber*



# Jahreshauptversammlung der Michelsburger

Am 20.02.2016 hielt die Michelsburger Schützenkompanie im Beisein zahlreicher Ehrengäste ihre Jahreshauptversammlung ab.

Zu Beginn der Messfeier begrüßte uns Pfarrer König Franz mit den Worten von Andreas Hofer, die er seinen Gästen zum Abschied mit auf den Weg gab: „Pfiati enk Gott, kemp guit hoam und tiat gschoffn!“ Bei der anschließenden Kranzniederlegung im Friedhof, mit Abfeuern der Ehrensalve und dem Lied des guten Kameraden, gab uns der Bürgermeister Martin Ausserdorfer noch einige Worte zum Nachdenken und Umsetzen mit auf den Weg „Wir Tiroler sollen mehr so leben wie Andreas Hofer, unsere Nachbarn achten und die Tiroler Werte hochhalten. Feierlich umrahmt wurde die Heilige Messe und das Heldengedenken vom "Männer 4 Gesang" St. Lorenzen und einer Bläsergruppe der MK St. Lorenzen. Nachher fand die Jahreshauptversammlung in der Mensa der Schule statt. Unser Hauptmann Leonhard Hochgruber konnte folgende Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Franz König ließ sich entschuldigen, Bürgermeister Martin Ausserdorfer, Kulturreferentin Pauline Leimegger, Hannes Steinkasserer vom Tourismusverein, Luise Eppacher als Vertretung der Raika, Herbert Lauton für den AVS, FF

Kommandant Florian Gasser, Obmann der Musikkapelle Philipp Kofler, die Abordnungen der SK aus Außervillgraten und Onach, die Abordnung der Bürgerwehr aus Trochtelfingen (D) sowie für den Bezirk Pustertal Leutnant Stefan Liensberger. Auch alle anwesenden Ehrenoffiziere, Offiziere, Marketenderinnen und Schützenkameraden wurden herzlich willkommen geheißen.

Nach 47 Jahren aktiver Betreuung und Pflege vom Klosterwald trat unser geschätztes Ausschußmitglied Johann Neumair als Präsident zurück, seine Nachfolge übernimmt unser Hauptmann Leo Hochgruber. Vergelt´s Gott Hansl.

In diesem Jahr findet am Pfingstsonntag, 14. Mai 2016 ab 11:00 Uhr in Bruneck der Unabhängigkeitstag „iatz“ Tag statt. Es soll dies ein Volksfest für alle Interessierten sein, bei dem der Spaß und die Gemeinsamkeit im Mittelpunkt stehen sollen. Neben der lokalen Gruppe „Volxrock“, spielten als Hauptattraktion die bekannte Gruppe „die Seer“ aus Österreich. Neben alten Handwerken, einem Staffellauf und verschiedenen an-

deren lokalen Traditionen kommen auch andere nach Unabhängigkeit strebenden Völker (Katalanen, Flamen, Schotten u.a.) nach Bruneck. Auch für Kinder sind verschiedene abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten geboten.

Jeder ist bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Es konnten heuer wieder 3 Mitglieder nach dem Probejahr angelobt werden, und als aktive Mitglieder in die Kompanie aufgenommen werden, es sind dies Manuel Hochgruber, Claudia Hochgruber und Christian Hochgruber.

Unser Hauptmann sagt wir sollten uns alle die Gelöbnisformel zu Herzen nehmen.

Daniela Mair wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft mit der Peter Sigmair Medaille ausgezeichnet.

Claudia Hochgruber und Alex Holzer absolvierten das Leistungsabzeichen in Gold.

Zum Abschluss gab es noch eine Stärkung und bei gemütlichem Beisammensein ließen wir den Abend ausklingen.

*Monika Grünbacher*



die drei Mitglieder (Manuel, Claudia und Christian in der Mitte) die neu Angelobt worden sind.



Die Geehrten:

von links Hptm. Hochgruber Leo - Dlt. Holzer Alex Leistungsabzeichen in Gold - Mark. Mair Daniela 15 Jahre Mitglied in der Kompanie - Mark. Hochgruber Claudia Leistungsabzeichen in Gold - Bezirksbeirat Lt. Liensberger stefan.

## Andreas Hofer Gedenkfeier in Onach

Gemeinsam mit Abordnungen der Bürgerwehr Trochtelfingen und der Michelsburger Schützenkompanie gedachte die Schützenkompanie Georg Leimegger dem Todestag von Andreas Hofer.

Am 21. Februar hielt die Schützenkompanie Georg Leimegger Onach ihre Andreas Hofer Gedenkfeier.

Am frühen Morgen trafen neben der Schützenkompanie Georg Leimegger 7 Mann der befreundeten Bürgerwehr aus Trochtelfingen (Baden Württemberg) und mehrere Kameraden der Michelsburger Schützenkompanie von St Lorenzen dazu in Onach ein. Nach dem Einzug, begleitet vom Bürgermeister Martin Ausserdorfer, zelebrierte Pater Friedrich Lindenthaler die Hl. Messe und fand bei deren Einführung lobende Worte für die Kompanie. Mit einer Ehrensalue, dem Lied vom guten Kameraden und einer Gedenkansprache des Herrn Bürgermeisters zollte man den Gefallenen vom Dorf die verdiente Ehre. Nach dem Abspielen der Landeshymne marschierten Schützen und Bauernkapelle geschlossen zum Schulhof. Vor dem Abtreten kürte der Hauptmann den Oberjäger Christoph Castlunger mit einer Urkunde und dem golde-

nen Abzeichen zum Schützenkönig 2016. Eine besondere Ehre empfangen 3 Mitglieder der Bürgerwehr Trochtelfingen. Soldat Alois Sittauer, Ehrenhauptmann Heinz Schmid und Ehrenfähnrich Peter Henning wurde die Ehrenmitgliedschaft der Kompanie erteilt. Lanndeskommandantstellvertreter Heinrich Seyr hielt die Laudatio für die drei Ehrenmitglieder. Anschließend überreichte ihnen der Hauptmann die Urkunde mit der goldenen Nadel der Kompanie.

Abschließend lud die Kompanie zum Buffet, das von einigen Frauen der Schützen köstlich zubereitet wurde.

*Hermann  
Liensberger*



Den Gefallenen wurde die Ehre erwiesen



Mehrere Schützen erhielten eine Auszeichnung

## Sport

### Fußball – Sommercamp

#### Vorankündigung



Wir möchten jetzt schon mitteilen, dass in der Woche vom 15.08. – 19.08.2016 für alle interessierten 7-14jährigen Mädchen und Jungs ein Fussballcamp in St.Lorenzen stattfindet. Es freut uns dabei besonders, dass mit Gerhard Hilber, Jürgen Volgger und Bernd Volgger drei diplomierte Sportlehrer aus St.Lorenzen als Trainer gewonnen werden konnten. Details und weitere Infos folgen in der April-Ausgabe ...

*Die Jugendverantwortlichen der Sektion Fussball  
Alois Pallua und Martin Willeit*

## Veranstaltungen

### Mit viel Schwung und Freude in den Frühling

Der KVV-Montal/Ellen organisiert einen Vortrag mit Frau Hildegard Kreiter, welche Methoden gegen die sprichwörtliche Frühjahrsmüdigkeit aufzeigt.

**Termin:** Donnerstag 31. März, mit

**Zeit:** Beginn um 20 Uhr

**Ort:** Feuerwehrgebäude in Montal

### Primeln zu Gunsten der Krebshilfe

Zum Tag der Frau werden in St. Lorenzen Primeln zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfevereinigung verkauft.

**Termin:** Sonntag, 06. März

**Zeit:** im Anschluss an die HI. Messe

**Ort:** St. Lorenzen

### Haltepunkte im Leben – Suizidvorbeugung

Der Katholische Familienverband, der KVV und das Inso-Haus laden Sie herzlich zum Vortrag mit anschließender Diskussion ein. Dazu dürfen wir Dr. Anton Huber (Psychologe gebürtig aus St. Lorenzen, Koordinator des Psychologischen Dienstes im Krankenhaus, Betreuer der chronisch

Kranken in diversen Abteilungen, Notfallpsychologe, ...) bei uns begrüßen.

**Termin:** Mittwoch, 16. März 2016

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** Mensa der Grundschule in St. Lorenzen

### Touren und Veranstaltungen des AVS

- Sonntag, 06 März - Wanderung auf den Hügeln des Prosecco von Guia nach Vidor
- Samstag, 12. März - Kletterhalle Bruneck
- Samstag 12. und Sonntag 13. März - Skitour Bamberger Hütte in den Kitzbühler Alpen
- Montag, 28. März (Ostermontag) – Höfewanderung oberhalb Partschins
- Sonntag, 03. März - Skitour Similaun 3606 m

Details an der Anschlagtafel und im Internet unter [www.alpenverein-lorenzen.it](http://www.alpenverein-lorenzen.it)

Die Touren sind den Alpenvereinsmitgliedern vorbehalten.

### Mit Kräutern durch das ganze Jahr

Die Bäuerinnen der Ortsgruppe St. Lorenzen laden ein zum Vortrag von Gottfried Hochgruber

**Termin:** Dienstag, 15. März

**Zeit:** 20 Uhr

**Ort:** Seminarraum, Vereinshaus, St. Lorenzen

### Wassergymnastik

Die KVV-Ortsgruppe St. Lorenzen organisiert wieder Wassergymnastikabende für jedermann.

**Termin:** jeden Dienstag, ab 29. März; Zeit 19.00 Uhr

**Ort:** Sozialzentrum Trayah in Bruneck  
Spesenbeitrag: für KVV-Mitglieder 40 EURO, für Nichtmitglieder 50 EURO. Insgesamt finden zehn Abende statt.

**Anmeldung** bis Samstag 28. März bei Peter Töchterle Tel. 0474/474411 oder 348 353 4329

### Versteigerungen in St. Lorenzen

Di 02.02.2016

Schlacht- u. Mastvieh + junge Qualitätstiere

St. Lorenzen

Di 16.02.2016 Schlacht- u. Mastvieh + junge Qualitätstiere

### Märkte in St. Lorenzen

Ostermarkt am 17. März

## Kleinanzeiger

Eine gebürtige Montalerin sucht eine **3 bis 4 Zimmer Wohnung (Haus)** in St. Lorenzen und Umgebung zu mieten. Tel.: 348 5819701 oder [beatrilmellauner@hotmail.com](mailto:beatrilmellauner@hotmail.com)

Zu mieten gesucht wird eine **Garage** bzw. ein **kleines Magazin** in St. Lorenzen und Umgebung. Tel. 339 202 43 57

Eine **möblierte 3-Zimmerwohnung** wird in St. Lorenzen ab 1.07.2016 vermietet; Tel.: 349 220 38 51

**Ein Magazin (Lagerplatz) von ca. 40 m<sup>2</sup>** wir zu mieten gesucht. Tel.: 329 064 14 82

Ortsansässiges, berufstätiges Paar sucht im Raum Bruneck und Umgebung eine **Dreizimmerwohnung** zu mieten. Tel.: 333 369 64 63

Günstig verkauft wird eine **SCHULTASCHNE der Marke McNeil**, blau mit Delfinen, gut erhalten. Tel.: 348 751 66 74 oder 340 578 43 71

Umständehalber werden **4 Sommerreifen samt Original VW 5 Loch Felgen** veräußert. Autotyp Gold IV, Marke Pirelli P6 195/65/R15. Tel. 0474 474642

Vermietet wird eine **neu sanierte 2 Zimmerwohnung in St. Lorenzen**. (Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, kl. Terrasse, Autostellplätze, Garage; Erdgeschoss) Tel.: 348 716 40 62

## Manikur

### Hand und Nagelstudio

*Nehmen Sie sich ab und zu Zeit für Ihr Wohlbefinden*

Seit 2006 führe ich mein Studio Manikur in der Josef Renzler Straße. Ich bin gelernte Kosmetikerin und mein Traum war es, mich im Bereich Hand- und Fußpflege selbständig zu machen.

Heuer feiere ich das 10 jährige Bestehen und habe mir im Laufe der Jahre einen treuen Kundenstock aufgebaut. In den letzten Jahren habe ich mich unter anderem auf ältere Kunden spezialisiert, da ich um deren Probleme weiß und mir die Arbeit mit ihnen Freude macht.

Im Dezember 2014 ist mein Studio fast vollständig ausgebrannt. Deshalb habe ich meinen Salon von Grund auf neu eingerichtet. Dies hat mich aber nicht demotiviert, sondern ich bin mit

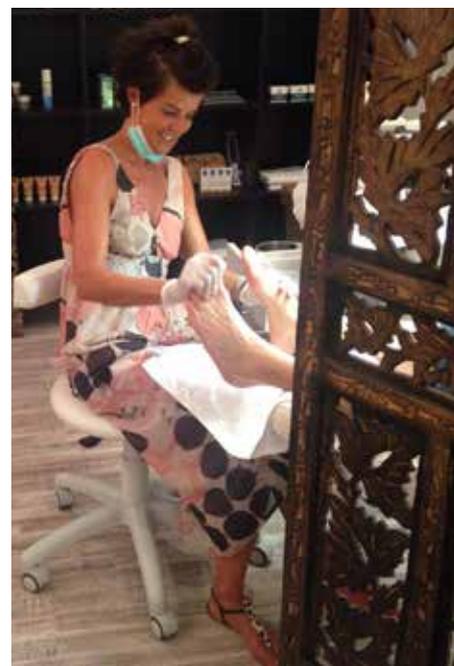
viel Schwung und Elan neu gestartet. Ich biete für sie und ihn eine professionelle Manicüre und Pedicüre sowie Depilation an.

Mit vielen neuen Farben gestalte ich auch Ihre Nägel nach Wunsch, mit Permanentlacken oder Nagelverlängerungen.

Für all jene die auch im Winter nicht auf etwas Sonne und Entspannung verzichten möchten oder sich für den Urlaub vorbräunen wollen, steht mein Solarium zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Michaela Prenn*



Hallo Kinder,

kommt das kleine Osterhäschen,  
stupst Dich an mit seinem Näschen,  
stellt sich auf die Hinterfüße  
und sagt Dir liebe Ostergrüße.

Eine tolle Idee haben wir für euer  
Vatertagsgeschenk und wünschen euch  
einen schönen gemeinsamen Tag.

## Vatertagsgeschenk

Du brauchst:

- 1 ovale Pappbox neutral
- Ein paar Schrauben
- Schmucksteine
- Konturschere
- Kleber
- Aludraht in der gewünschten Farbe
- Motivpapier



Nimm dir ein schönes gemustertes Papier und schneide ein  
passendes ovales Stück aus. Es sollte etwas kleiner als der  
Deckel sein. Klebe das ausgeschnittene gemusterte Papier auf  
den Deckel der Dose.

Nimm ein paar Schrauben und klebe sie auf dem Deckel fest.  
Als nächstes nimmst du dir etwas Aludraht und biegst ihn zu  
einem Memohalter, damit du später einen Zettel daran  
befestigen kannst.

Nun bohrst du ein kleines Loch in den Deckel und schiebst  
deinen gebogenen Memohalter hindurch.  
Das untere Ende biegst du etwas auseinander, damit es nicht  
verrutscht und klebst es noch fest.

Nimm dir ein weiteres gemustertes Blatt Papier und klebe es um  
die Außenseite der Dose.

Zum Schluss kannst du deinen Vatertagsgruß auf ein Blatt  
Papier aufschreiben und an dem Memohalter befestigen.  
Fertig ist dein Vatertagsgeschenk.

USOMNIB  
NENOS  
SATES  
TENE  
ABER  
LEFE  
GLIE

Ordnet die Buchstaben in jeder Reihe zu  
einem Wort. Die Bilder helfen euch dabei.  
Zum Schluss nennen die Anfangsbuchstaben  
der neuen Wörter eine bunte Sache.

17? Bei welchem  
Zahlen-Ei muss  
man mit dem  
Rechnen  
beginnen, wenn  
die Endsumme  
17 lauten soll?

Nur eins von den 5  
Ostereiern kann den  
gelben Schatten bil-  
den. Welches ist  
gemeint?

NESAH  
EEIAE  
HASEN  
REFAA  
NRBEH

Wie oft ist das Wort HASEN  
hier versteckt? Die übrig-  
gebliebenen Buchstaben  
nennen das Lösungswort.



**Gewinnfrage:**

Was wird am 19. März  
gefeiert?

Einsendeschluss ist der  
20. März.



*alperia*

**Strahlend  
Lebenskraft  
spenden.**

*wir sind  
südtiroler  
energie*

[www.alperia.eu](http://www.alperia.eu)